

www.pwc.com

# *Entwicklung der Automobil- industrie und das Potenzial südkoreanischer Hersteller*

Marktstudie für die Wirtschaftsagentur Wien

Autoren der Studie: Jan C. Maser, Keisuke Kusaba

**Wien**  
10. Februar 2014

wirtschafts  
agentur  
wien

Ein Fonds der  
Stadt Wien



Bild: Hyundai

**pwc**

# Agenda

**1**

***Marktprognose der Automobilbranche in Europa***  
*Aktuelle Produktions- und Absatzentwicklung nach relevanten Ländern und Herstellern*

**2**

***Koreanische OEMs und ihre Zulieferstrukturen***  
*Analyse koreanischer OEMs und ihrer Zulieferstrukturen in Europa*

**3**

***Vorschläge für die Geschäftsanbahnung mit koreanischen OEMs und Zulieferunternehmen***  
*Ableitung von Handlungsempfehlungen*

---

# *Marktprognose der Automobilbranche in Europa*

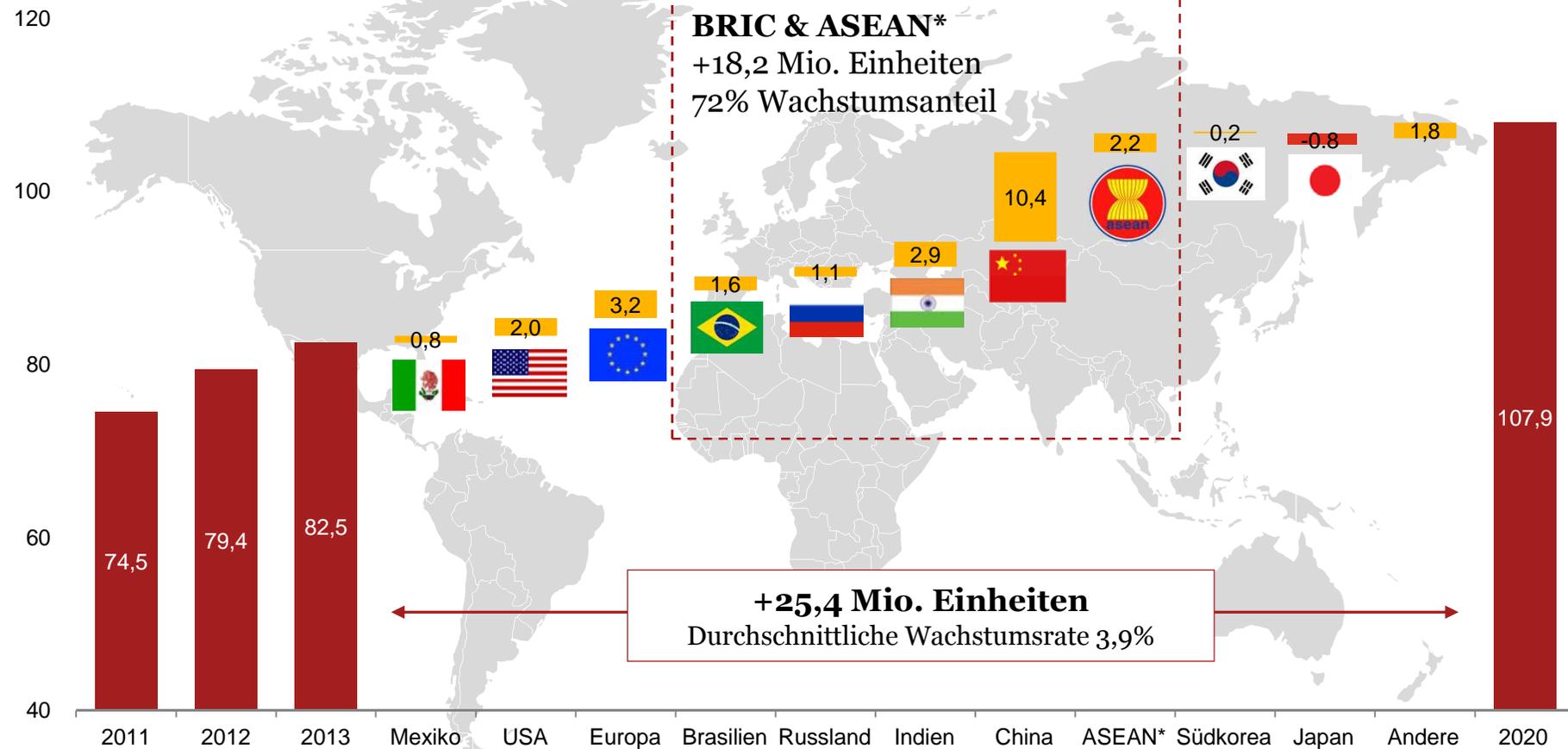
Aktuelle Produktions- und Absatzentwicklung nach  
relevanten Ländern und Herstellern

**1**

# Mit über 25 Millionen mehr produzierten Fahrzeugen bis 2020 bleibt die Automobilindustrie auf Wachstumskurs

## Globale Automobilproduktion

2011 - 2020 (Einheiten in Millionen)

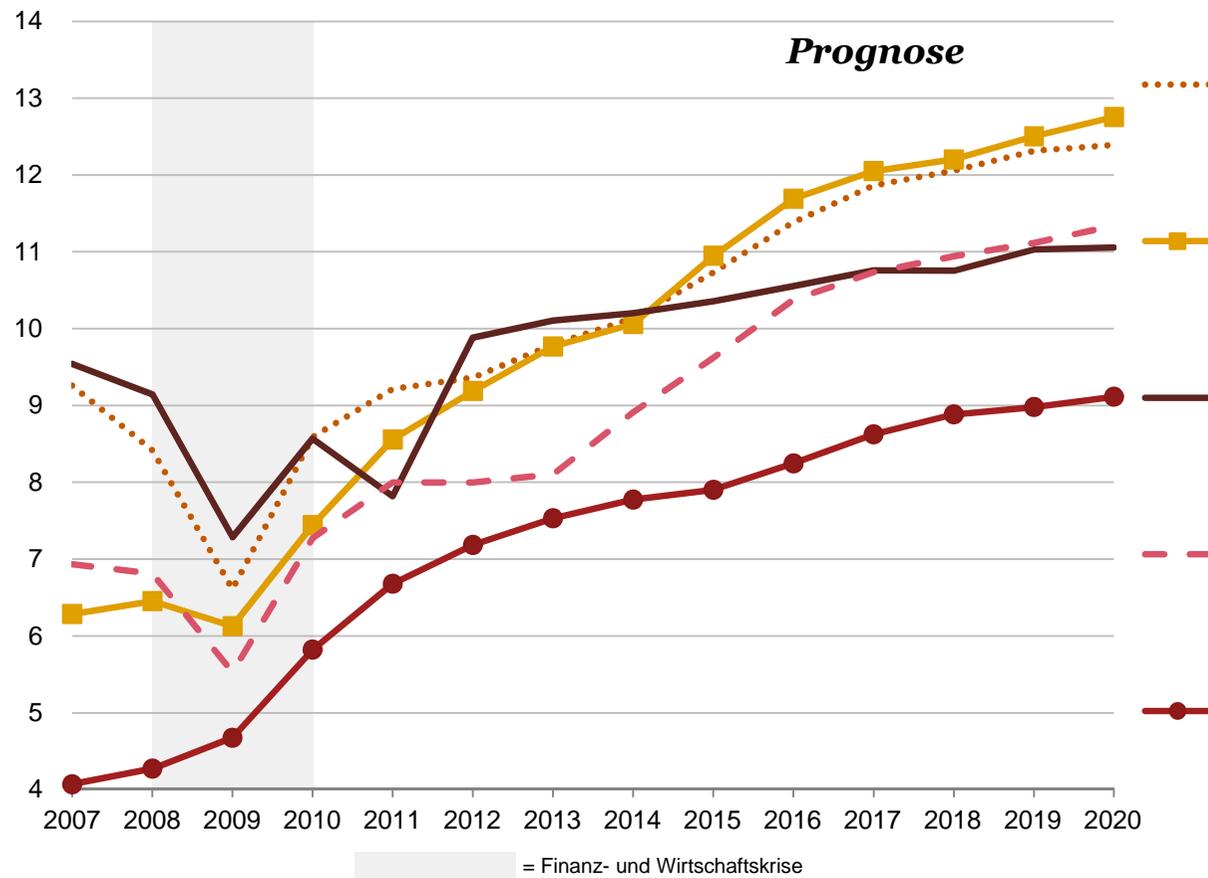


Quelle: PwC Autofacts 2014 Q1

\*ASEAN = Indonesien, Malaysia, Philippinen, Thailand, Vietnam

# Deutsche und koreanische Hersteller konnten in den letzten Jahren hohe Wachstumsraten verzeichnen

**Entwicklung der Produktionsvolumina der Top 5 OEMs**  
2007 – 2020 (Einheiten in Millionen)

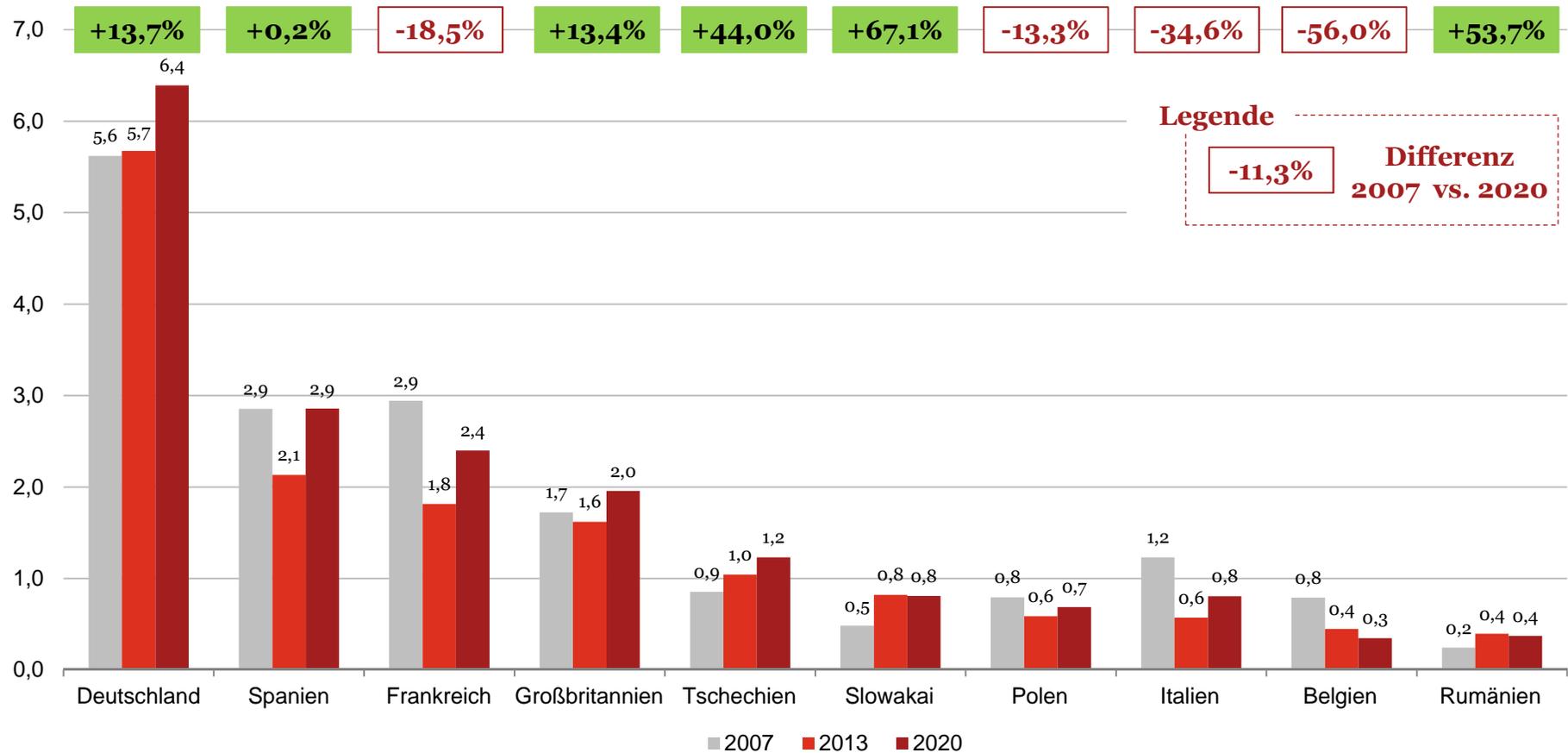


Automotive Gruppen	CAGR 2007 – 2013	CAGR 2013 – 2020
	0,9%	3,4%
	7,6%	3,9%
	1,0%	1,3%
	2,6%	4,9%
	10,8%	2,8%

Quelle: PwC Autofacts 2014 Q1

# Nur 6 der Top 10 Herstellerländer in Europa werden bis 2020 das Produktionsniveau von 2007 übertreffen

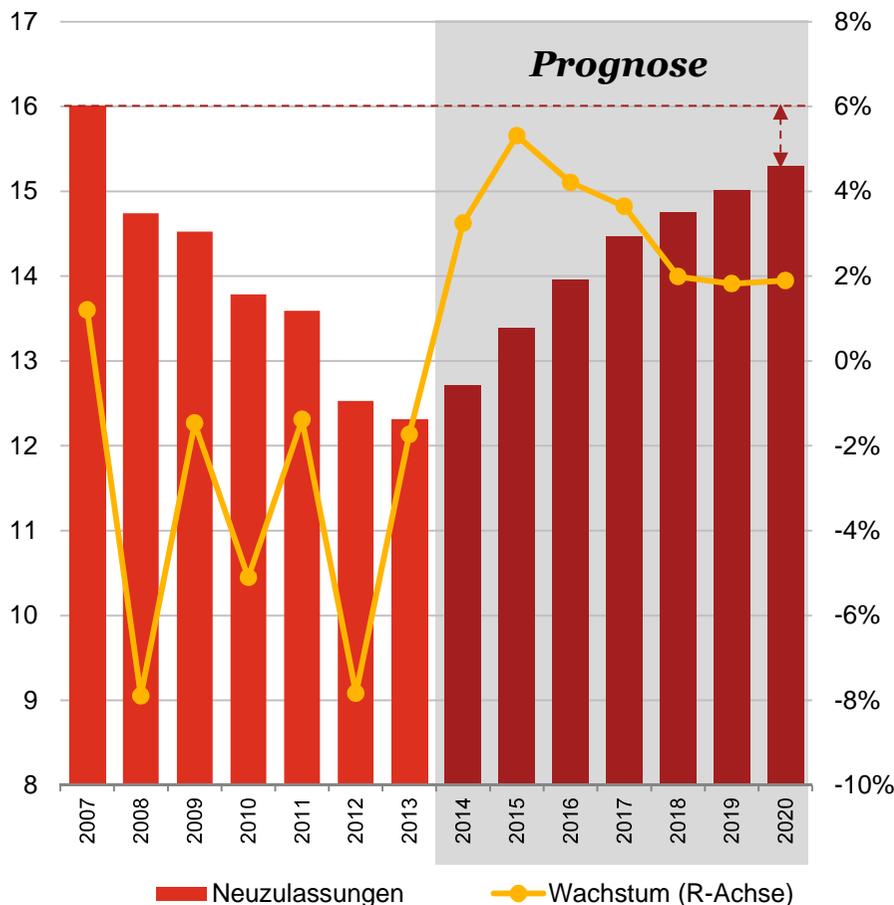
**EU+EFTA: Entwicklung der Produktionsvolumina nach den Top 10 Herstellerländern**  
2007, 2013, 2020 (Einheiten in Millionen)



Quelle: PwC Autofacts Analyse

# Die Nachfrage in Europa wird voraussichtlich bis 2020 nicht das Vorkrisenniveau erreichen

## EU+EFTA: PKW-Neuzulassungen 2007 – 2020 (Einheiten in Millionen)



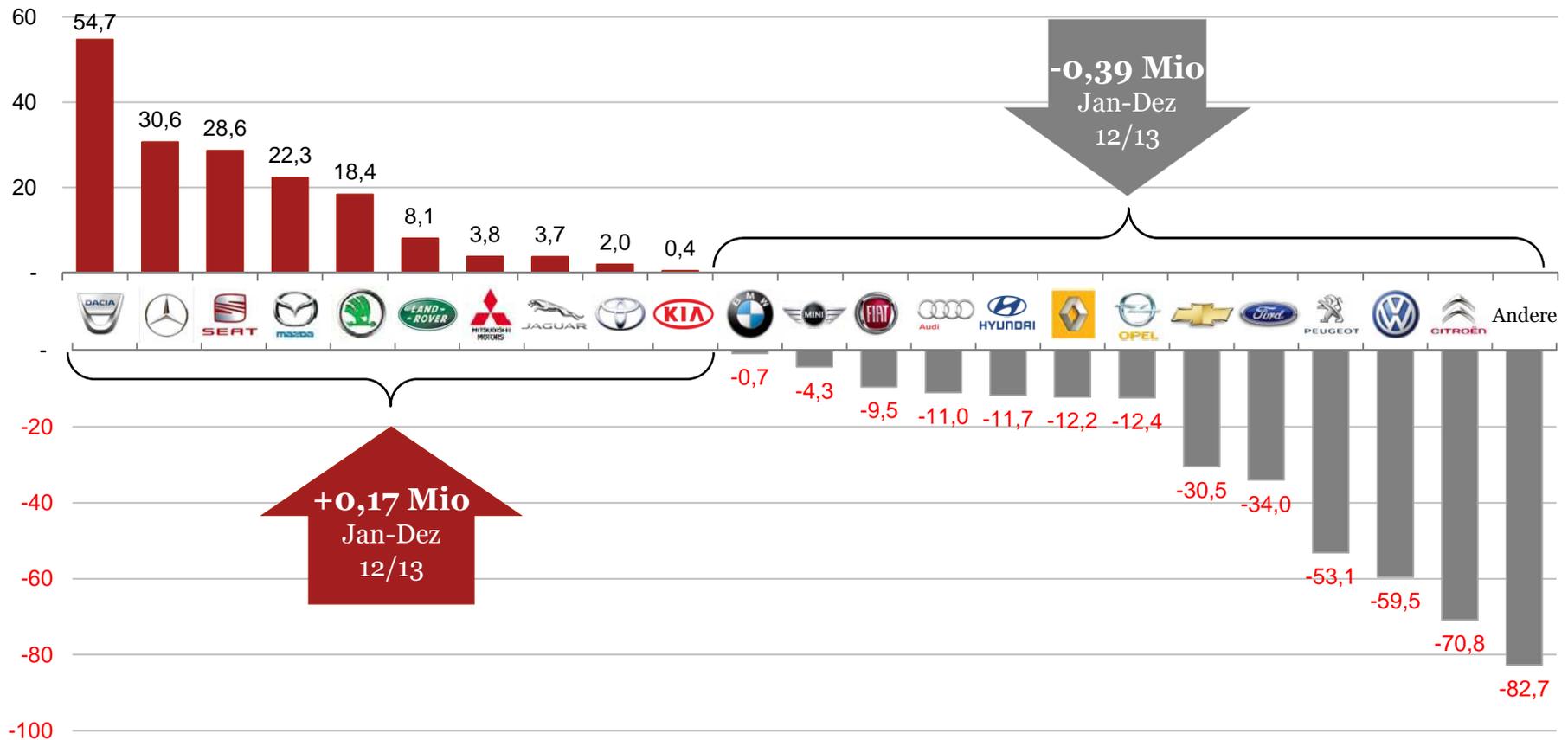
Quelle: PwC Autofacts Analyse, ACEA

## Kernaussagen

- Die Nachfrage nach PKWs in Europa im Jahr 2013 ist um 1,7% auf 12,3 Mio. Einheiten gefallen. Ab 2014 prognostiziert Autofacts ein moderates Wachstum, nachdem der Markt seit sechs Jahren kontinuierlich geschrumpft ist.
- Das Wachstum könnte kurzfristig durch die hohe Arbeitslosigkeit, das schwache Wirtschaftswachstum und den Sparmaßnahmen in den betroffenen Ländern begrenzt werden.
- Durch den kontinuierlichen PKW-Absatzrückgang hat sich Nachholbedarf gebildet, der sich mittelfristig positiv auf die Nachfrage nach neuen PKWs auswirken sollte.
- Angesichts der relativ statischen Bevölkerung in Europa könnten zwei Trends langfristig den Automobilabsatz negativ beeinflussen:
  - Die Reduzierung der Haushalte mit mehreren Fahrzeugen aufgrund der steigenden Fahrzeug-Betriebskosten
  - Zunehmende Car-Sharing Angebote und das damit verbundene abnehmende Interesse jüngerer Konsumenten am Autobesitz
- Als Folge erwartet Autofacts, dass die Nachfrage in der EU + EFTA nicht das Vorkrisenniveau von 16 Millionen im aktuellen Prognosezeitraum erreichen wird.

# Der aktuelle Rückgang der Fahrzeugnachfrage in Europa trifft einige Hersteller stärker als andere

**EU+EFTA: Aktuelle Absatzentwicklung nach Herstellern**  
2012 vs. 2013 (Einheiten in Tausend)

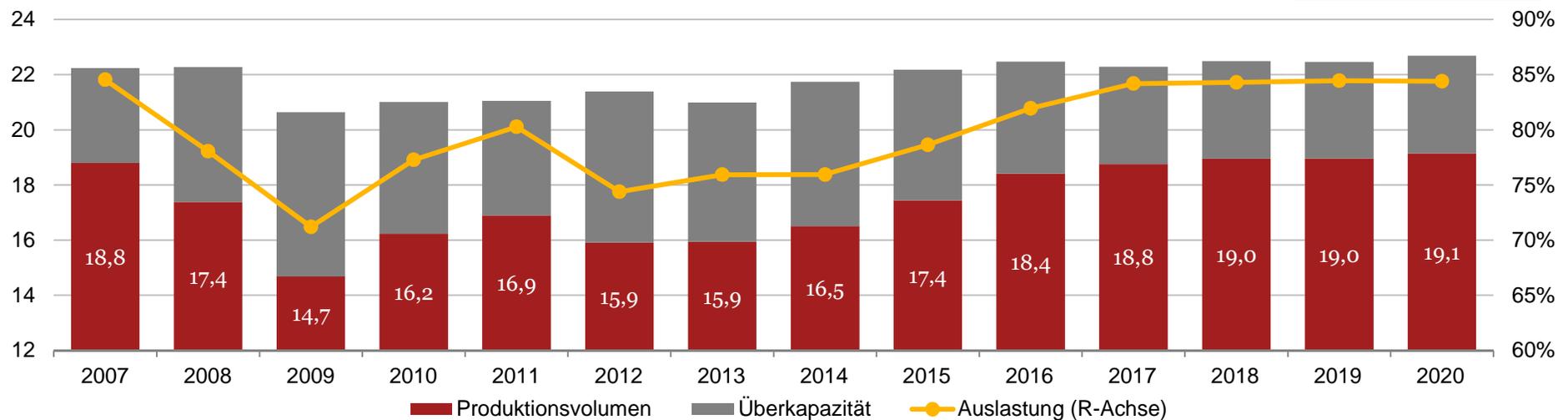
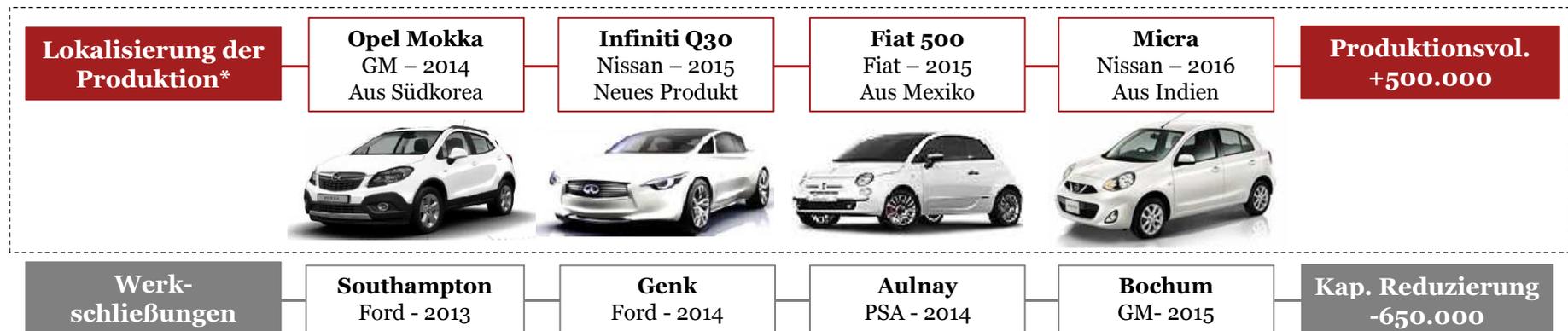


Quelle: PwC Autofacts Analyse, ACEA

# Die Kapazitätsauslastung wird durch zunehmende Lokalisierung und Werkschließungen in Europa steigen

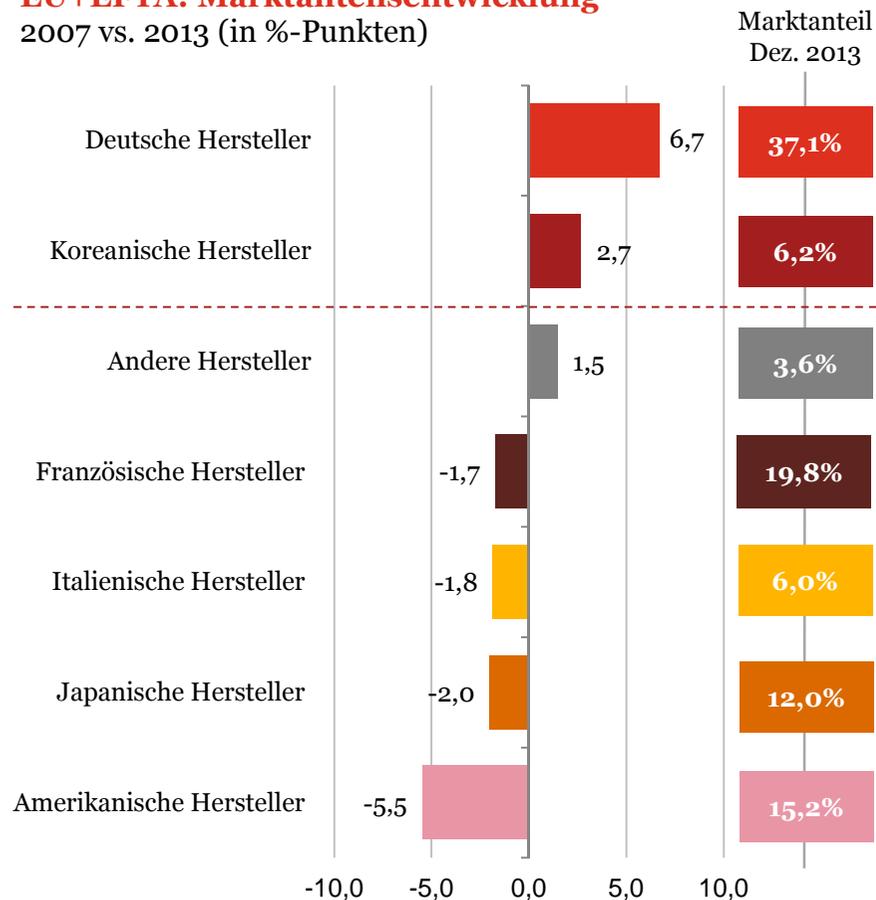
## Produktion von PKW und leichten Nutzfahrzeugen

2007 – 2020 (Einheiten in Millionen)



# Koreanische OEMs konnten neben deutschen OEMs in einem rückläufigen Markt Anteile für sich gewinnen

## EU+EFTA: Marktanteilsentwicklung 2007 vs. 2013 (in %-Punkten)



## Kernaussagen

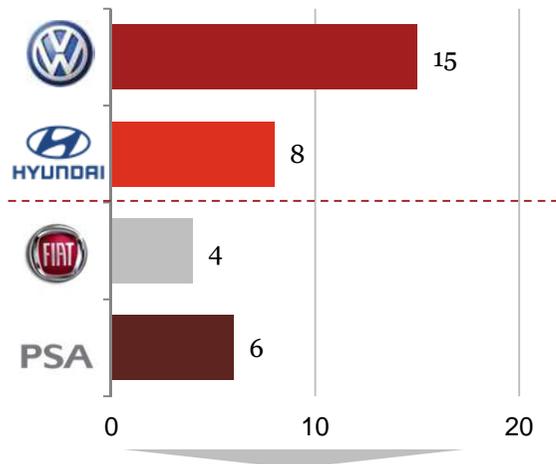
- Seit 2007 konnten insbesondere deutsche und koreanische Hersteller ihren Marktanteil im rückläufigen europäischen Markt steigern.
- Insgesamt haben deutsche Marken ihren Marktanteil auf 37,1%\* ausgebaut, während italienische (6,0%), französische (19,8%), japanische (12,0%) und amerikanische Hersteller (15,2%) Marktanteile in diesem Zeitraum verloren.
- Die koreanischen Hersteller konnten ihren Marktanteil in Europa um 2,7% auf insgesamt 6,2% steigern. Während sich Marktanteile von Hyundai auf 3,4% belaufen, beträgt der Anteil von Kia 2,8%.
- Der Erfolg deutscher und koreanischer Hersteller kann auf die Produktproliferation, die Marktposition in Europa und die positive Kreditwürdigkeit zurückgeführt werden.
- Darüberhinaus tragen Qualitätsverbesserungen, Standardisierung von Plattformen, Bauteilen und Produktionsabläufen sowie die Verkürzung der Produktentwicklungszeit zum Erfolg bei.

Quelle: PwC Autofacts Analyse, ACEA

\* Stand: Dezember 2013

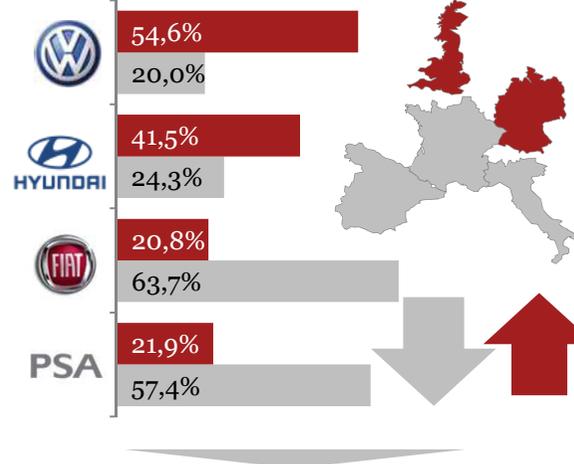
# Hyundai folgt VW bei neuen Modellen sowie dem Fokus auf bestimmte Märkte & stärkt seine finanzielle Position

## Produktproliferation in Europa\* 2010-2013 (Einheiten in Modellanzahl)



- Die VW Gruppe hat ihr Modellangebot massiv erweitert und damit Marktanteile gewonnen. Weitere Investitionen von 41 Milliarden Euro bis 2018 in neue Automobile und Varianten sind geplant.
- Auch die Hyundai Gruppe konnte durch die Produktproliferation ihre Marktabdeckung erweitern und plant für Europa 22 neue Modelle bis 2017.

## Marktabhängigkeit 2013 (Absatzanteil in EU-27)



- Hauptabsatzmärkte der VW und Hyundai Gruppe in Europa sind Großbritannien und Deutschland, die in den letzten 2 Jahren insgesamt gewachsen sind.
- Die Fiat Gruppe und PSA sind historisch abhängig von den derzeit stark rückläufigen Märkten in Frankreich, Spanien und Italien, wo sie etwa 60% ihres Absatzvolumens generieren.

## Kreditwürdigkeit 2013

Kredit-Rating	Lang-fristig	Invest. grad	Outlook
VW	A-	Hoch	↑
HYUNDAI	BBB+	Gut	↗
FIAT	BB-	Spekulativ	↘
PSA	BB-	Hoch spekulativ	↓

- Die Kreditwürdigkeit von Hyundai und Kia wurde auf Basis der verbesserten Wettbewerbsposition und Fortschritte hinsichtlich Qualität, Effizienz und Design Anfang 2012 von S&P auf BBB+ hochgestuft.
- Hierdurch wird die Kapitalbeschaffung am Kapitalmarkt begünstigt und bringt sowohl für die VW als auch Hyundai Gruppe zusätzliche Kosten- und Finanzierungsvorteile mit.

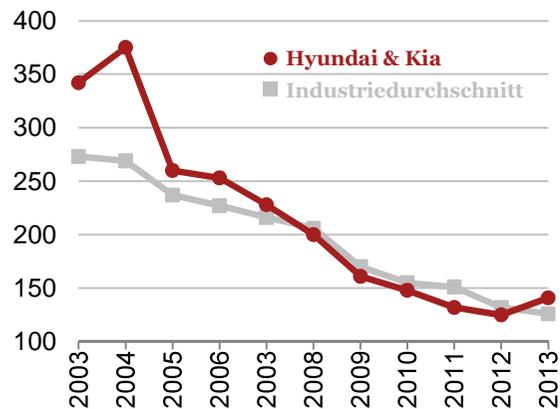
Quelle: PwC Autofacts Analyse

\*Hersteller beziehen sich auf die jeweilige Automobilgruppe

# Qualitätsfokus, Standardisierung und die Verkürzung der Produktentwicklungszeit tragen zum Erfolg bei

## Hyundai & Kia: Qualität

2003-2013 (Probleme pro 100 Fahrzeuge)



- Hyundai und Kia haben in den letzten Jahren kontinuierlich ihre Qualität verbessert und lagen zwischen 2008 bis 2012 unter dem Industriedurchschnitt.
- 2013 haben Rückrufaktionen mit über 2 Mio. betroffenen Fahrzeugen zur Entlassung des F&E Präsidenten Kwon geführt, um den hohen Qualitätsanspruch zu bestätigen.

## Hyundai & Kia: Standardisierung

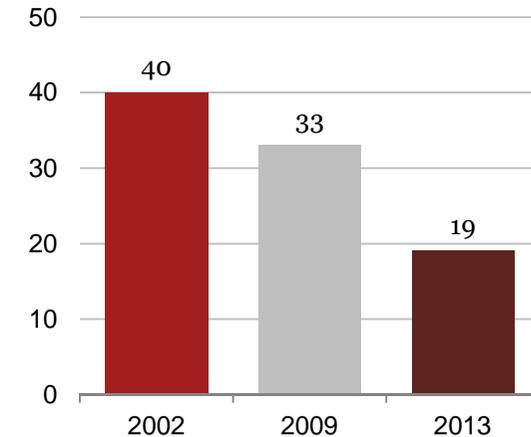
2002, 2009, 2013

Plattform-integration	2002	2009	2013
Anzahl der Plattformen	22	18	6
Anzahl der Modelle	28	32	40

- Um die Kostenstruktur zu verbessern, Skaleneffekte zu realisieren und Produktionsflexibilität zu gewährleisten, wurde die Anzahl der Plattformen kontinuierlich verringert.
- Gleichzeitig haben Hyundai und Kia ihre Modellpalette erweitert, um ihre Wettbewerbsfähigkeit in verschiedenen Segmenten zu stärken.

## Hyundai & Kia: Produktentwicklung

2002, 2009, 2013 (Einheiten in Monaten)



- Hyundai und Kia konnten die Entwicklungszeit ihrer Modelle von durchschnittlich 40 Monaten in 2002 auf 19 Monate in 2013 reduzieren.
- Dieser Fortschritt basiert auf Hyundai und Kia's Fast-Follower-Strategie, bei der hauptsächlich Technologien verwendet werden, die sich bereits im Markt etabliert haben.

---

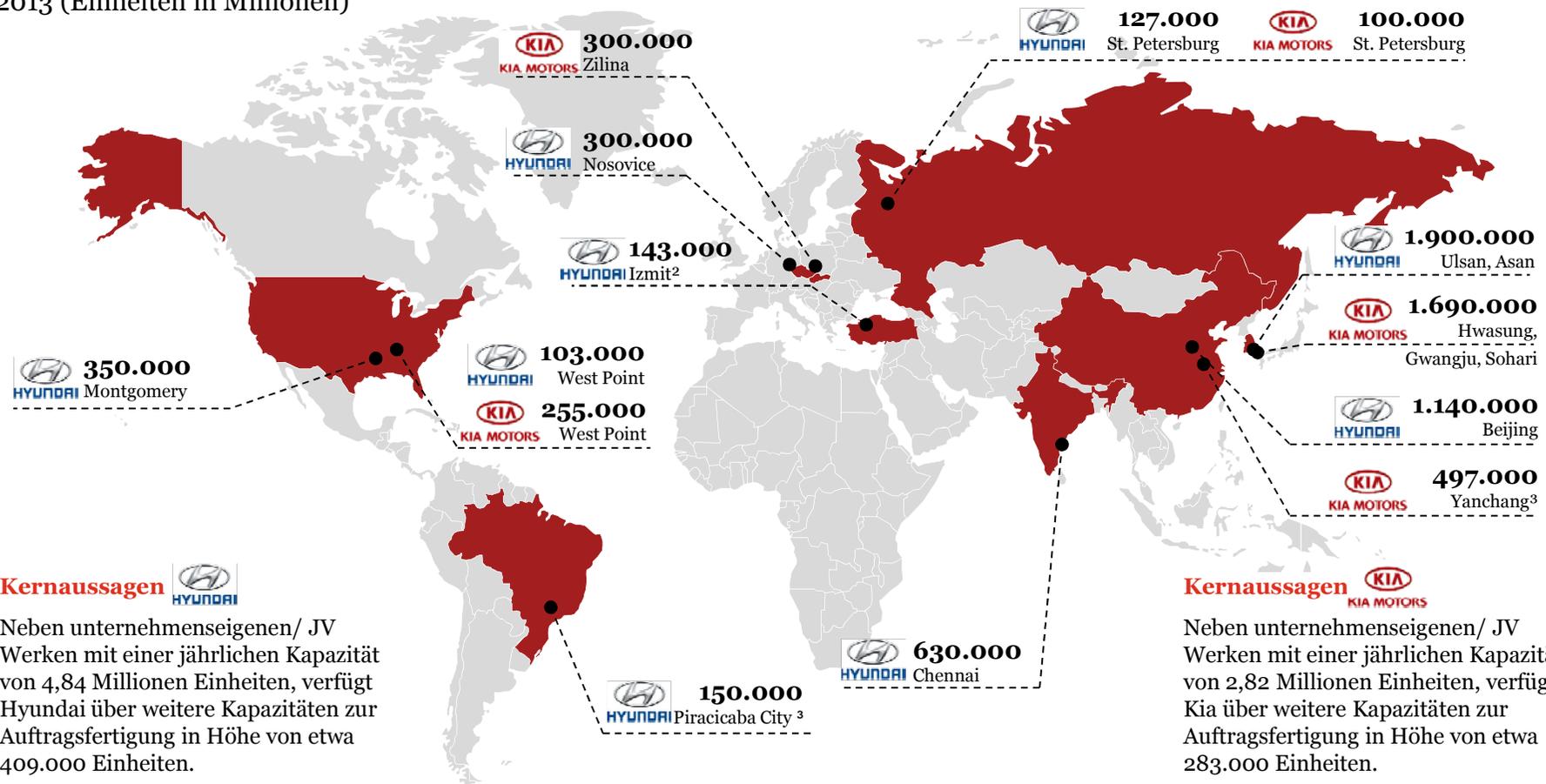
# *Koreanische OEMs und ihre Zulieferstrukturen*

Analyse koreanischer OEMs und ihrer  
Zulieferstrukturen in Europa



# Hyundai und Kia verfügen global über jährliche Produktionskapazitäten von mehr als 8,3 Mio. Fahrzeugen

## Hyundai und Kia: Globale Produktionskapazitäten<sup>1</sup> 2013 (Einheiten in Millionen)



### Kernaussagen



Neben unternehmenseigenen/ JV Werken mit einer jährlichen Kapazität von 4,84 Millionen Einheiten, verfügt Hyundai über weitere Kapazitäten zur Auftragsfertigung in Höhe von etwa 409.000 Einheiten.

### Kernaussagen

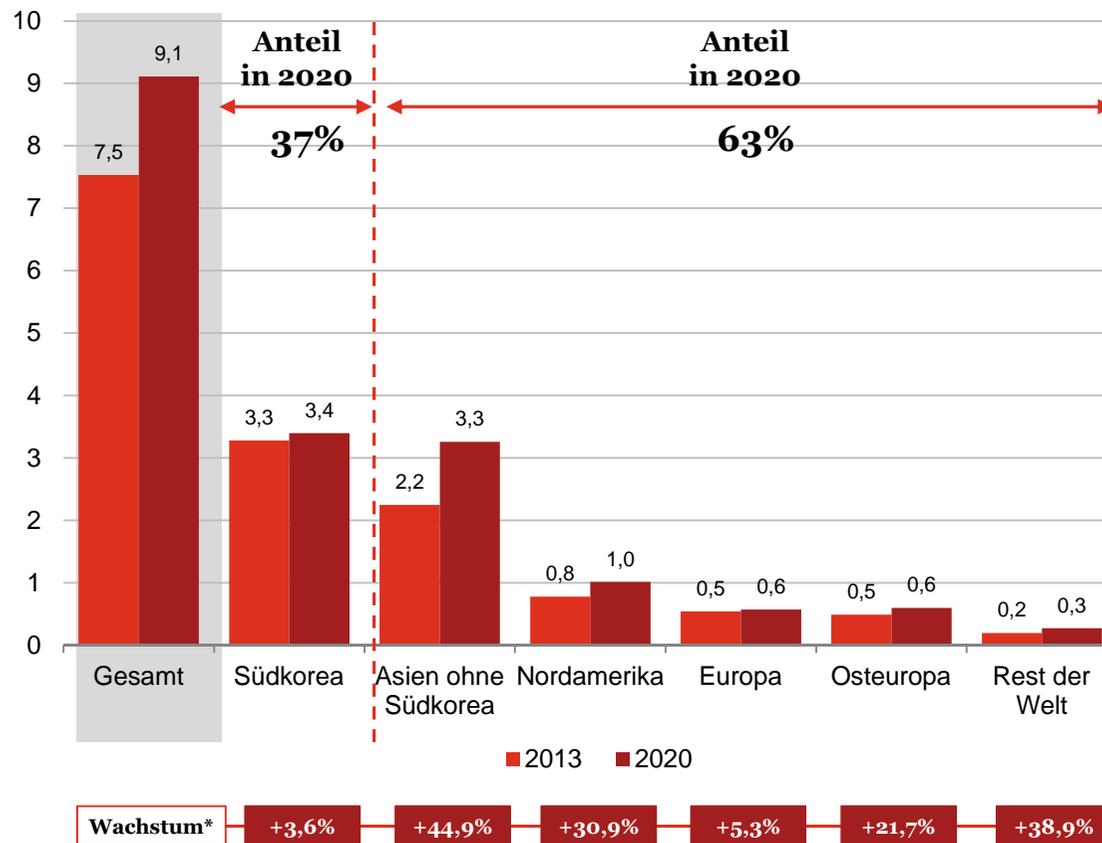


Neben unternehmenseigenen/ JV Werken mit einer jährlichen Kapazität von 2,82 Millionen Einheiten, verfügt Kia über weitere Kapazitäten zur Auftragsfertigung in Höhe von etwa 283.000 Einheiten.

Quelle: PwC Autofacts 2014 Q1 <sup>1</sup>Umfasst unternehmenseigene/JV Produktionswerke mit einer jährlichen Kapazität >100.000 <sup>2</sup>Ab 2014 (200.000) <sup>3</sup> Ab 2014 (208.000) <sup>4</sup>ab 2015 (760.000)

# „Build where you sell“ – koreanische OEMs verfolgen eine konsequente Internationalisierungsstrategie

**Produktionsvolumina von Hyundai und Kia**  
2013 vs. 2020 (Einheiten in Millionen)



## Kernaussagen

- 2012 produzierten die Automobilhersteller Hyundai und Kia erstmals deutlich mehr Fahrzeuge im Ausland als in Korea.
- 2013 wurden von insgesamt 7.5 Millionen weltweit produzierten Fahrzeugen 4.2 Millionen (56,5%) außerhalb Koreas produziert.
- Mit der Fertigstellung der Werke in Russland (Kap.: 220.000) in 2011 und Brasilien (Kap.: 300.000) in 2012 verfügt Hyundai über Produktionskapazitäten in allen BRIC-Staaten.
- Während Hyundai und Kia langfristig mit zusätzlichen Kapazitäten in China, Indien, den USA und Mexiko planen, werden für Europa Kapazitätserweiterungen derzeit ausgeschlossen.
- Insgesamt prognostiziert Autofacts, dass das Produktionsvolumen von Hyundai und Kia bis 2020 auf 9,1 Millionen wächst und bis dahin 63% der Fahrzeuge im Ausland gefertigt werden.

Quelle: PwC Autofacts 2014 Q1

\*2013 vs. 2020

# Hyundai plant vor Ende der Dekade sein Absatzvolumen in Europa um über 300.000 Fahrzeuge zu erhöhen

Globaler Absatz  
Hyundai 2013

4,7 Mio.

Globaler Absatz  
Kia 2013

2,7 Mio.

Absatz in Deutschland  
Hyundai 2013

102 Tsd.

Marktanteil in EU &  
EFTA  
Hyundai 2013

3,4%

Marktanteil in EU &  
EFTA  
Hyundai vor 2020

5,0%

Absatz in EU & EFTA  
Kia 2016

420 Tsd.

## Kernaussagen

- Hyundai und Kia haben mit rund 7,56 Millionen verkauften Autos ihre globalen Absatzziele für 2013 erreicht.
- Aufgrund der stagnierenden Märkte in Europa hat Hyundai sein ursprüngliches Ziel von 5% Marktanteil von 2015 auf das Ende des Jahrzehnts verschoben, welches einem zusätzlichen Absatzvolumen von über 300.000 Fahrzeuge entspricht.
- Dieses Ziel will Hyundai insbesondere durch das „Product Momentum 2017“-Programm erreichen, bei dem der OEM plant 22 neue Modelle\* bis 2017 auf den Markt zu bringen.
- Die strategischen Ziele von Hyundai und Kia umfassen neben quantitativem vor allem qualitatives Wachstum.
  - „We will grow through gaining new business but not by pushing volume“ – A. Rushforth, COO Hyundai Europe September 2013
  - „Our focus is now moving from quantitative efforts to qualitative“ – Thomas Oh, COO Kia Motors Corporation, November 2013
- Das qualitative Wachstum soll insbesondere durch 5 Faktoren generiert werden, welche die Erhöhung der Markenbekanntheit, die Qualitätsverbesserung der Produkte, den Ausbau des Flottengeschäfts, die Stärkung des Händlernetzwerks und Verbesserungen im Servicebereich umfassen.

# 8 der 10 meistverkauften Modelle in Europa werden von Hyundai und Kia lokal produziert

## Absatz der Top 10 Modelle von Hyundai und Kia in Europa

Nr.	Modell	2013 (Jan-Nov)	2012 (Jan-Dez)	Herstellerland
1	Hyundai i30	89.777	101.003	Tschechien
2	Kia Sportage	84.464	88.562	Slowakei
3	Kia Cee'd	82.719	79.419	Slowakei
4	Hyundai ix35	81.409	94.038	Tschechien
5	Hyundai i20	76.891	90.819	Türkei
6	Hyundai i10	56.806	66.669	Indien/Türkei
7	Kia Rio	54.482	71.438	Südkorea
8	Kia Picanto	47.127	58.354	Südkorea
9	Hyundai ix20	37.403	44.853	Tschechien
10	Kia Venga	28.394	31.412	Slowakei

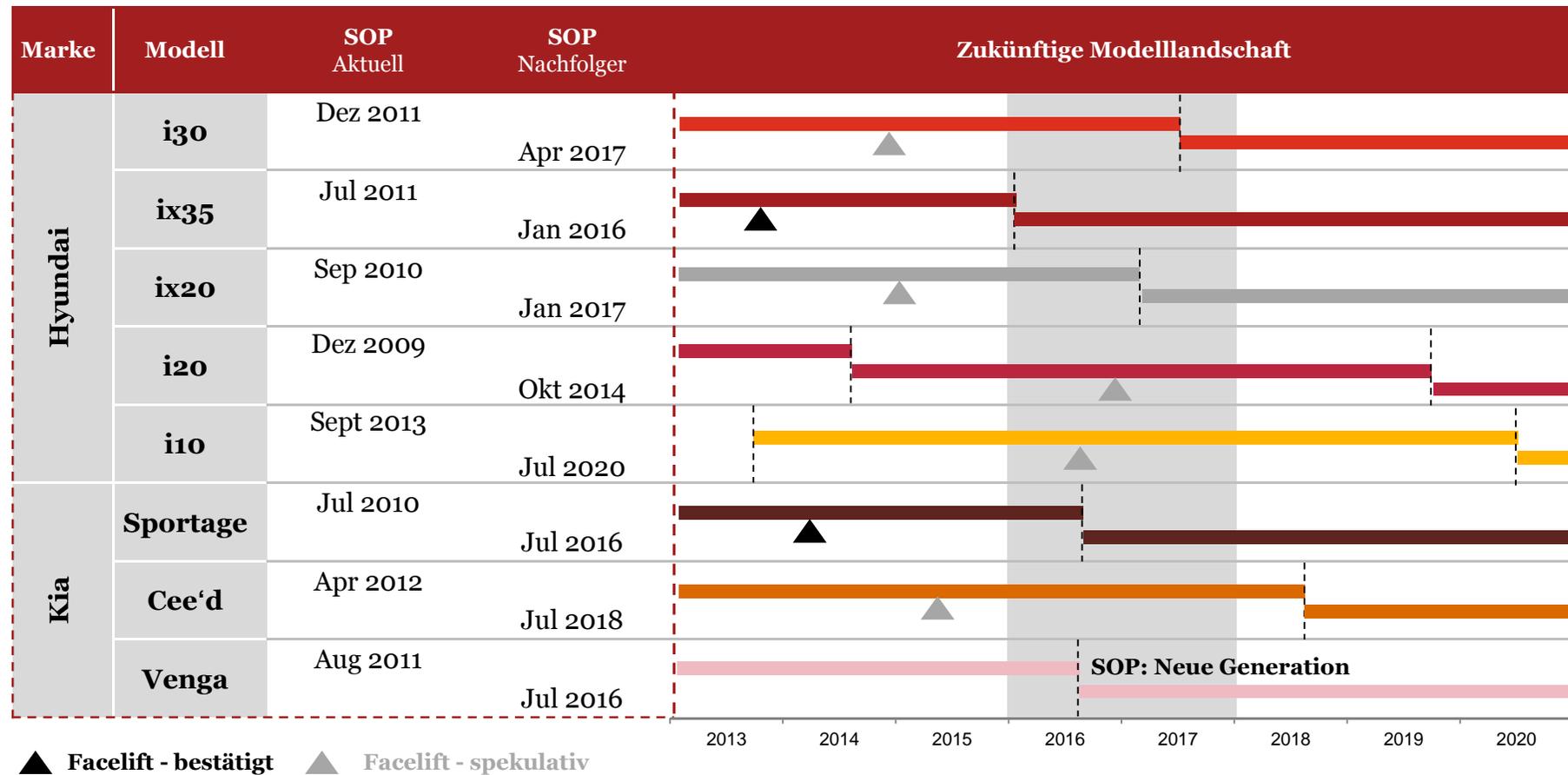
## Kernaussagen

- 2013 haben Hyundai und Kia insgesamt mehr als 20 verschiedene Modelle in der Region EU+EFTA angeboten und in Summe 760.902 Fahrzeuge abgesetzt. Über 60% der abgesetzten Modelle wurden in Nosovice, Zilina und Izmit produziert.
- Während in Tschechien die drei Hyundai Modelle i30, ix20 und ix35 produziert werden, fertigt Zilina die Modelle Cee'd, Sportage und Venga.
- Das Hyundai Werk in der Türkei (HAOS) fertigt den Hyundai i10 und i20. Die Produktion des Hyundai i10 wurde im September 2013 aus Indien in die Türkei transferiert und die Kapazität des Werks von 100.000 auf 200.000 Einheiten erweitert.
- Der Kia Rio und Kia Picanto aus dem Kleinwagensegment werden aus Südkorea importiert.

# 2016/17 werden Hyundai und Kia einen Großteil ihrer Produktpalette in Europa erneuern

## Hyundai, Kia: Zukünftiges Modellprogramm in Europa

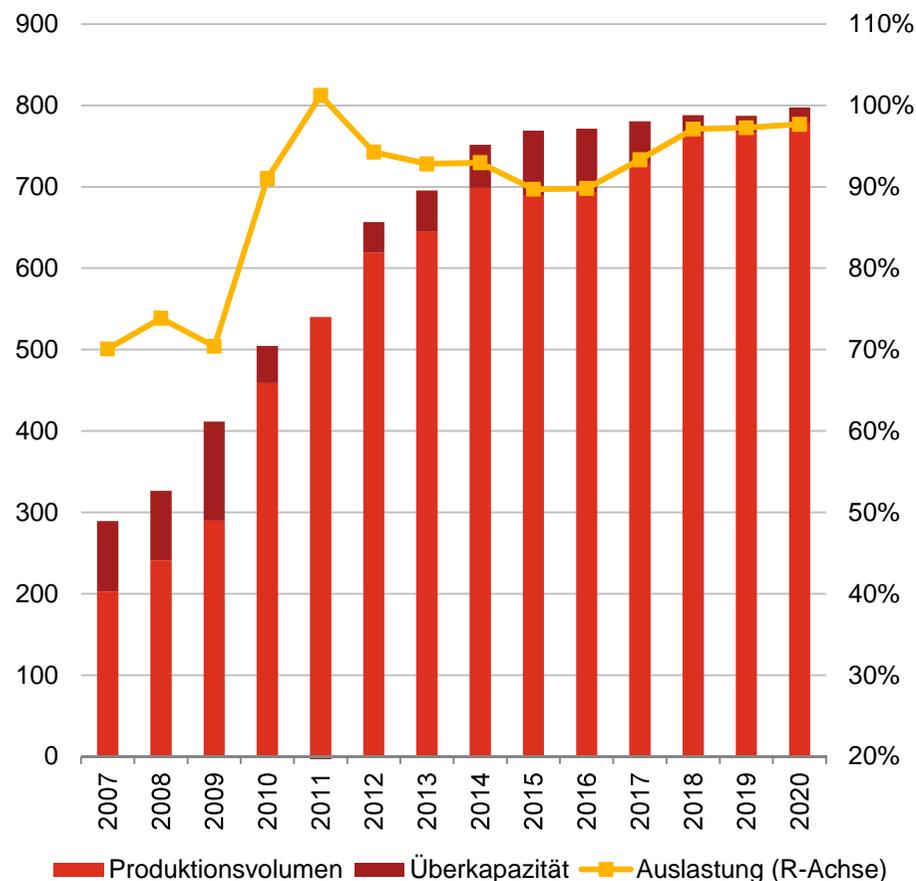
2013 – 2020



Quelle: PwC Autofacts Analyse, PwC Autofacts 2014 Q1, Hyundai/Kia Unternehmensangaben

# Die Werke von Hyundai/Kia produzieren mit über 92% Auslastung - derzeit keine Kapazitätserweiterung geplant

## Produktionsentwicklung in Europa/Türkei 2007 – 2020 (Einheiten in Tausend)



## Kernaussagen

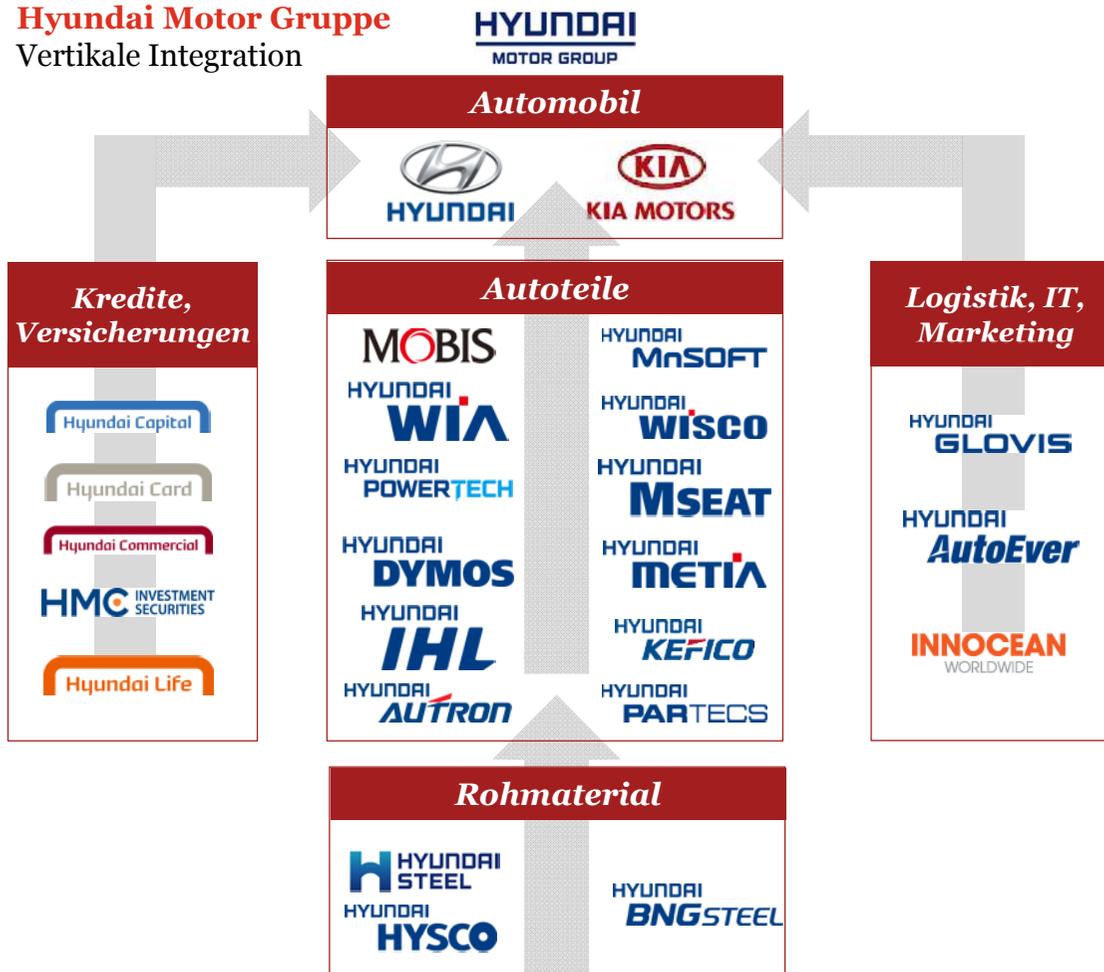
- Die Produktionswerke von Hyundai und Kia in Tschechien und der Slowakei verfügen jeweils über eine Kapazität von 300.000 Einheiten pro Jahr. Die Kapazität des Hyundai Werks in der Türkei beträgt 200.000 Einheiten pro Jahr.
- 3.500 Mitarbeiter in Nosovice und 3.900 in Zilina produzieren im Drei-Schichtbetrieb bei voller Kapazitätsauslastung.
- Hyundai exportiert über 95% der in Nosovice produzierten Modelle nach Europa, Afrika und Australien sowie in den mittleren Osten und in die Karibik.
- Kia exportierte 2012 99% der in Zilina produzierten Modelle. Mehr als 22% gingen nach Russland, 12% nach Großbritannien, 11% nach Deutschland, 6% nach Frankreich und 5% nach Italien.
- Etwa 65-80% der Autoteile für die Fahrzeugproduktion in Nosovice und Zilina werden aus Tschechien bzw. der Slowakei und europäischen Staaten beschaffen. 20-35% werden aus Ländern außerhalb Europas geliefert.
- Trotz einer durchschnittlichen Auslastung von über 92% in den drei Werken und steigender Nachfrage nach koreanischen Automobilen, ist zurzeit keine Kapazitätserweiterung in Europa und der Türkei geplant, da qualitative vor quantitativen Zielen stehen.

Quelle: PwC Autofacts 2014 Q1

Hinweis: Die Hyundai Auftragsfertigung bei Karsan in der Türkei ist nicht berücksichtigt.

# Die Hyundai Motor Group ist ein stark verflochtetes Konglomerat mit einem integrierten Zuliefernetzwerk

**Hyundai Motor Gruppe**  
Vertikale Integration



## Kernaussagen

- Die Hyundai Motor Group ist nach der Samsung Group das zweitgrößte Unternehmenskonglomerat (sog. Chaebol) in Südkorea.
- Es umfasst mehr als 60 Unternehmen aus verschiedenen Branchen wie der Automobil-, Stahl-, Bank-, Versicherungs-, Logistik-, IT- und Konstruktionsindustrie.
- Die Hyundai Motor Group ist durch die starke Verflechtung, gegenseitige gesellschaftsrechtliche Besitzanteile der Unternehmen und Zulieferverhältnisse gekennzeichnet.
- Durch die zunehmende vertikale Integration von Zulieferern können Hyundai und Kia Wettbewerbsvorteile hinsichtlich ihrer Kostenstruktur realisieren.
- Die Anzahl der gemeinsamen Zulieferer ist von 18% im Jahr 1999, auf 78% in 2009 und derzeit über 90% gestiegen, während gleichzeitig die Gesamtzahl der Zulieferer gesunken ist.
- Beide Unternehmen setzen auf Zuliefererebene auf strategische Partner.

Quelle: Hyundai/Kia Unternehmensangaben

# Die Liste der Top 20 koreanischen Zulieferer wird von Unternehmen des Hyundai Kia Netzwerks angeführt

## Die Top 20 koreanischen Zulieferer in Südkorea 2012

Nr.	Zulieferer	Umsatz in Korea in US-\$ Mio.	Anzahl der Mitarbeiter in Korea	Produkte
1	Hyundai MOBIS	16.866	6.982	Diverse Module und Autoteile
2	Hyundai WIA	6.254	2.432	Diverse Module, Motoren
3	Mando	3.141	4.090	Bremsen, Lenkungssysteme
4	Hyundai Powertech	2.955	1.766	Getriebe
5	Halla Visteon Climate Control Corp.	2.173	1.850	Klimaanlagensysteme
6	Hyundai KEFICO	1.431	1.071	Kontrolleinheiten, Sensoren
7	Hyundai DYMOS	1.403	1.128	Getriebe, Achsen, Antriebssysteme, Sitze
8	Korea Delphi Automotive Systems	1.188	1.938	HVAC Module etc.
9	Heesung Catalysts Corp.	1.087	350	Katalysatoren
10	Kyungshin	1.065	1.187	Kabelbaum
11	Sungwoo Hitech	1.011	1.142	Karosserieteile, Schutzbleche
12	Yura Corp.	1.010	1.716	Kabelbaum
13	Duckyang Ind.	906	723	Cockpit- und Sicherheitsmodule
14	Sam Woo	885	255	Auspuff
15	Hyundai Sungwoo Automotive	877	1.249	Chassis-, Motor-, Getriebekomponenten
16	Hanil E-Hwa	793	892	Türverkleidung, Stoßstangen
17	Daewon Kang up	738	1.035	Federn, Sitze
18	DAS Corp.	724	1.238	Sitze
19	Dongyang Mechatronics	621	1.110	Nocken, Kühlwanne
20	Doowon Climate Control	596	423	Klimaanlagensysteme

Quelle: KOTRA

# Wichtige Zulieferer von Hyundai und Kia in den Bereichen Motor & Getriebe, Chassis & Fahrwerk

System	Komponenten	Wichtige Zulieferer und Herkunftsländer			
<b>Motor &amp; Getriebe</b>	Motor- und Getriebe-komponenten, Antriebswelle, Einspritzung, Motorsteuerung, Kupplung, Zylindermodule, Turbolader etc.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bosch</li> <li>• BorgWarner</li> <li>• Continental</li> <li>• Denso</li> <li>• ElringKlinger</li> <li>• FAG, INA, LUK</li> <li>• Faurecia</li> <li>• Federal-Mogul</li> <li>• Hirschvogel</li> <li>• Honeywell</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Deutschland</li> <li>USA</li> <li>Deutschland</li> <li>Japan</li> <li>Deutschland</li> <li>Deutschland</li> <li>Frankreich</li> <li>USA</li> <li>Deutschland</li> <li>USA</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hyundai Dymos</li> <li>• Hyundai Powertech</li> <li>• Hyundai Wia</li> <li>• Mahle</li> <li>• Metaldyne</li> <li>• Nemak</li> <li>• Thyssen Krupp</li> <li>• TRW</li> <li>• Valeo</li> <li>• ZF</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Südkorea</li> <li>Südkorea</li> <li>Südkorea</li> <li>Deutschland</li> <li>USA</li> <li>USA</li> <li>Deutschland</li> <li>USA</li> <li>Frankreich</li> <li>Deutschland</li> </ul>
<b>Chassis &amp; Fahrwerk</b>	Chassis- und Fahrwerk-komponenten, Lenksysteme, Bremssysteme etc.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• BASF</li> <li>• Continental</li> <li>• Hankook</li> <li>• Hwashin</li> <li>• Hyundai Mobis</li> <li>• Hyundai Wia</li> <li>• INA</li> <li>• Mando</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Deutschland</li> <li>Deutschland</li> <li>Südkorea</li> <li>Südkorea</li> <li>Südkorea</li> <li>Südkorea</li> <li>Deutschland</li> <li>Südkorea</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Raufoss</li> <li>• SKF</li> <li>• TI Automotive</li> <li>• TRW</li> <li>• Vibracoustic</li> <li>• ZF</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Norwegen</li> <li>Deutschland</li> <li>England</li> <li>USA</li> <li>Deutschland</li> <li>Deutschland</li> </ul>

Source: PwC Autofacts Analyse, IHS Supplier Business

# Wichtige Zulieferer von Hyundai und Kia in den Bereichen Exterieur und Interieur

System	Komponenten	Wichtige Zulieferer und Herkunftsländer			
<b>Exterieur</b>	Fenstermodule, Lichter, Stoßstangen, Spiegel, Scheiben- wischer, Türgriffe u.a.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dow Automotive USA</li> <li>Hella Deutschland</li> <li>HUF Hülsb. &amp; Fürst Deutschland</li> <li>Hyundai Mobis Südkorea</li> <li>Inteva Products USA</li> <li>Leehan Südkorea</li> <li>Magna Kanada/Österreich</li> <li>Saint-Gobain Sek. Frankreich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sejin Glass Südkorea</li> <li>SMR Indien</li> <li>Stabilus Deutschland</li> <li>TRW USA</li> <li>Visiocorp Vereintes Königreich</li> <li>Webasto Deutschland</li> </ul>		
<b>Interieur</b>	Ablagen, Airbags, Armaturen, Lenkräder, Sicherheitsgurte, Spiegel, Sitze, Türgriffe u.a.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Autoliv USA</li> <li>Delphi USA</li> <li>Gentex USA</li> <li>Hyundai Dymos Südkorea</li> <li>Hyundai Mobis Südkorea</li> <li>Johnson Controls USA</li> <li>Leehan Südkorea</li> <li>Key Safety USA</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mando Südkorea</li> <li>PHA Czech Tschechien</li> <li>SMR Indien</li> <li>Takata Japan</li> <li>TRW USA</li> <li>Valeo Frankreich</li> <li>Visteon USA</li> <li>ZF Deutschland</li> </ul>		

Source: PwC Autofacts Analyse, IHS Supplier Business

# Wichtige Zulieferer von Hyundai und Kia in den Bereichen Elektronik & Elektrik und Karosserie

System	Komponenten	Wichtige Zulieferer und Herkunftsländer			
<b>Elektronik &amp; Elektrik</b>	Elektronik- und Elektrikkomponenten, ABS, ESC, Batterie, Lichtmaschine, HVAC	<ul style="list-style-type: none"> <li>Amara Raja Indien</li> <li>Autoliv USA</li> <li>Continental Deutschland</li> <li>Delfingen Deutschland</li> <li>Hellermann Tyton Deutschland</li> <li>Hyundai Kefico Südkorea</li> <li>Hyundai Mobis Südkorea</li> <li>Inteva Products USA</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keyang Südkorea</li> <li>Mando Südkorea</li> <li>Sunwoo Südkorea</li> <li>TRW USA</li> <li>Valeo Frankreich</li> <li>Visteon USA</li> </ul>		
<b>Karosserie</b>	Karosseriekomponenten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dow Automotive USA</li> <li>Hwashin Südkorea</li> <li>Hyundai BNG Steel Südkorea</li> <li>Hyundai Hysco Südkorea</li> <li>Hyundai Steel Südkorea</li> <li>Sungwoo Hitech Südkorea</li> </ul>			

Source: PwC Autofacts Analyse, IHS Supplier Business

# Etwa 65%-80% der Fahrzeugkomponenten für Hyundai und Kia werden aus Europa geliefert

## Wichtige Zulieferer für Hyundai und Kia in Europa 2013

A. Raymond, Autoneum, BorgWarner, Bosch, Delfingen, Delphi, Denso, Dongwon, ElringKlinger, FAG, Faist Chemtec, Faurecia, Federal-Mogul, Gentex, Hanwha, Hella, HellermannTyton, Hirschvogel, Honeywell, HUF Hülsbeck & Fürst, HVCC, ...



... Hyundai Dymos, Hyundai Glovis, Hyundai Hysco, Hyundai Mobis, Hyundai Wia, INA, Inteva Products, Johnson Controls, Leehan, LUK, Mahle, Nemak, PHA, Sejong, Sungwoo Hitech, Takata, ThyssenKrupp, TI Automotive, TRW, Valeo, Visteon, Webasto u.a.

## Kernaussagen

- Drei der Hauptlieferanten für Hyundai, (Mobis, Dymos und Hysco) sitzen direkt auf dem Werksgelände in Nosovice.
- Hyundai Glovis übernimmt die Logistik sowohl für Hyundai in Nosovice als auch für Kia in Zilina.
- 15 Hauptlieferanten für Hyundai haben Standorte in Tschechien, während weitere 50 Zulieferer aus europäischen Nachbarländern Fahrzeugkomponenten liefern.
- Etwa 62% des Wertanteils der Komponenten für den aktuellen Hyundai i30 werden lokal in Tschechien gefertigt.
- 80% der Komponenten für den Kia cee'd und 65% des Kia Sportage kommen aus der Slowakei und Europa.

Source: PwC Autofacts Analyse, Hyundai/Kia Unternehmensangaben, IHS Supplier Business, Experteninterviews

---

# *Vorschläge für die Geschäftsanbahnung mit koreanischen OEMs und Zulieferern*

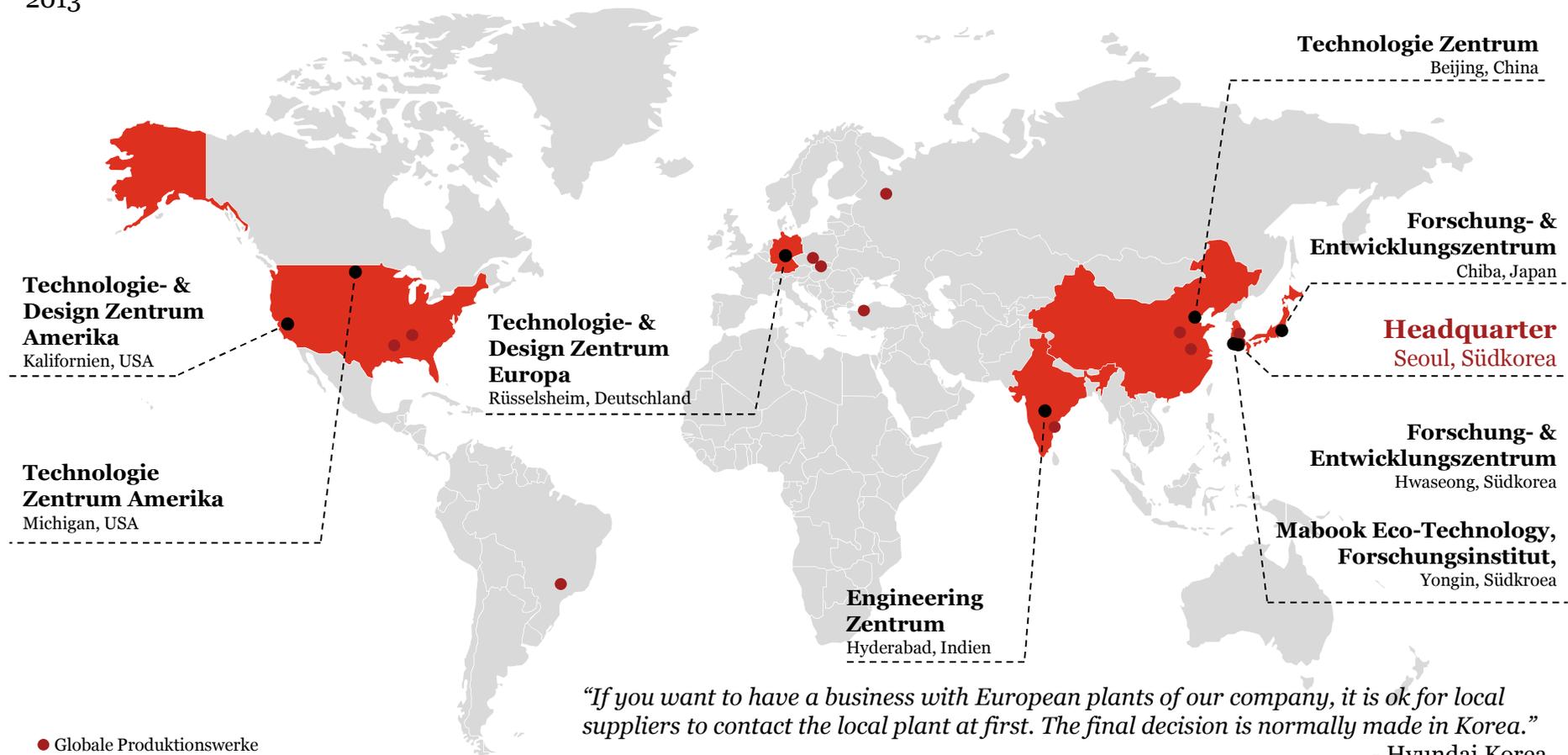
Ableitung von Handlungsempfehlungen

3

# Entscheidungen über den globalen Einkaufsprozess von Hyundai/Kia werden zentral im HQ in Seoul getroffen

## Hyundai und Kia: Globale Forschungs- und Entwicklungszentren

2013

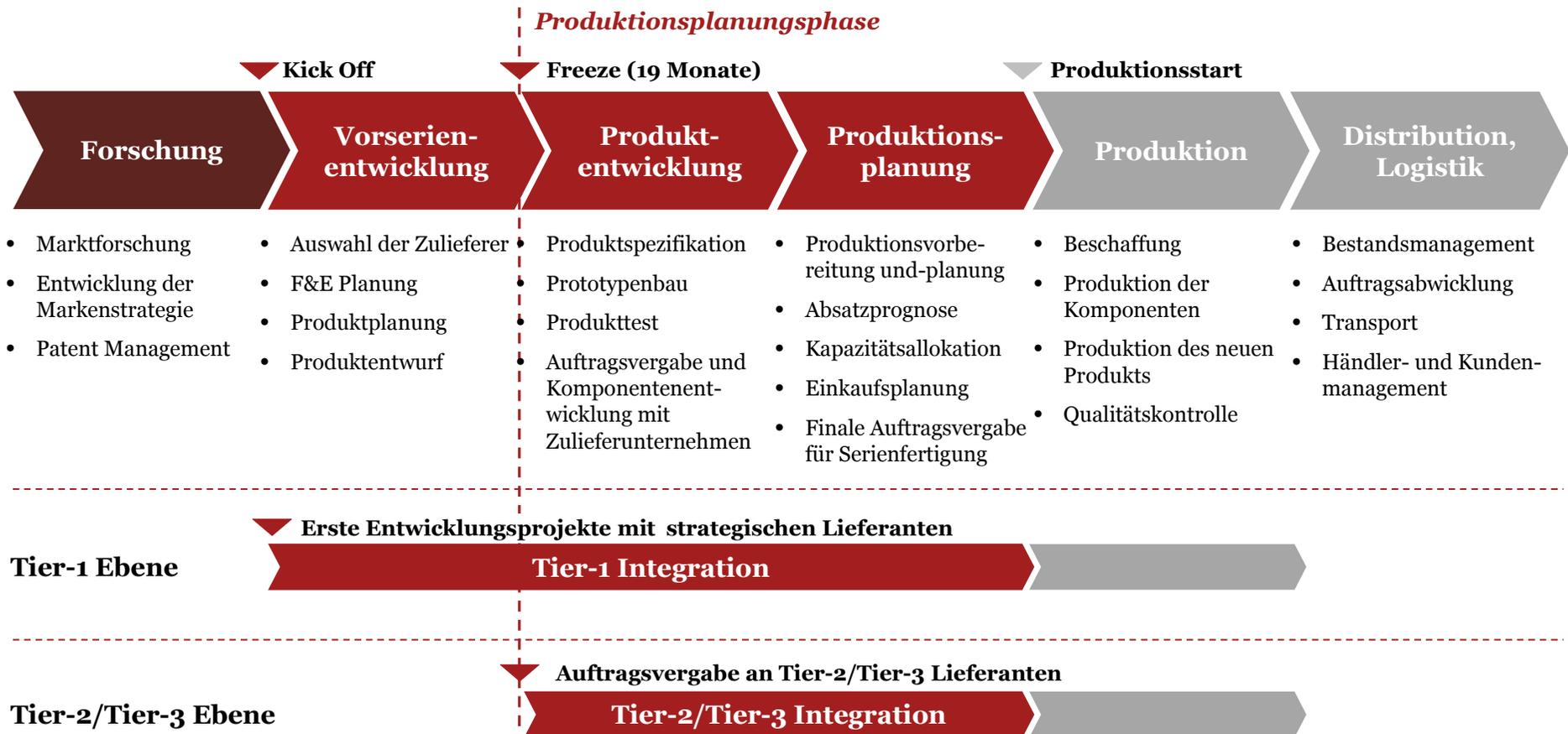


*“If you want to have a business with European plants of our company, it is ok for local suppliers to contact the local plant at first. The final decision is normally made in Korea.”*  
- Hyundai Korea

Quelle: Hyundai/Kia Unternehmensangaben

# Zulieferer werden in den Entwicklungsprozess des OEMs ab der Produktplanungsphase integriert

## Zuliefererintegration in den Phasen des OEM Entwicklungsprozesses

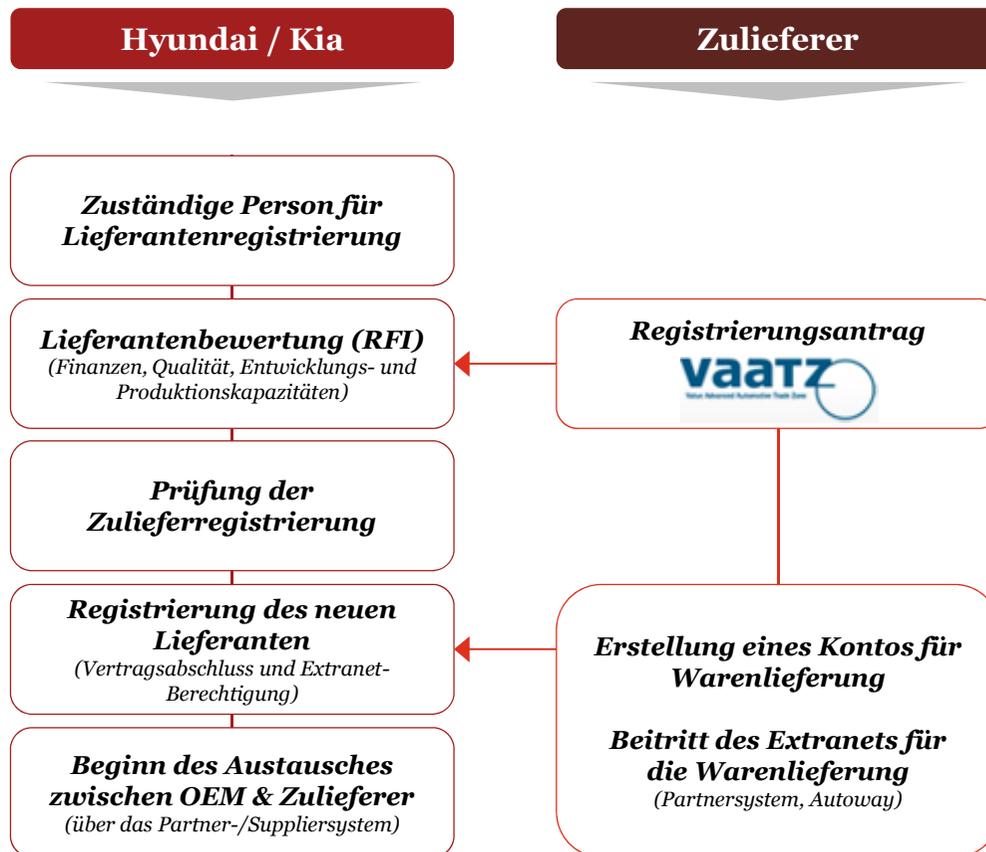


Quelle: PwC Autofacts Analyse, Experteninterviews

Hinweis: Fokus auf Fahrzeugkomponenten

# Potenzielle Zulieferer müssen sich für das Lieferantensystem VAATZ von Hyundai und Kia registrieren

## Registrierung von Zulieferern



## Kernaussagen

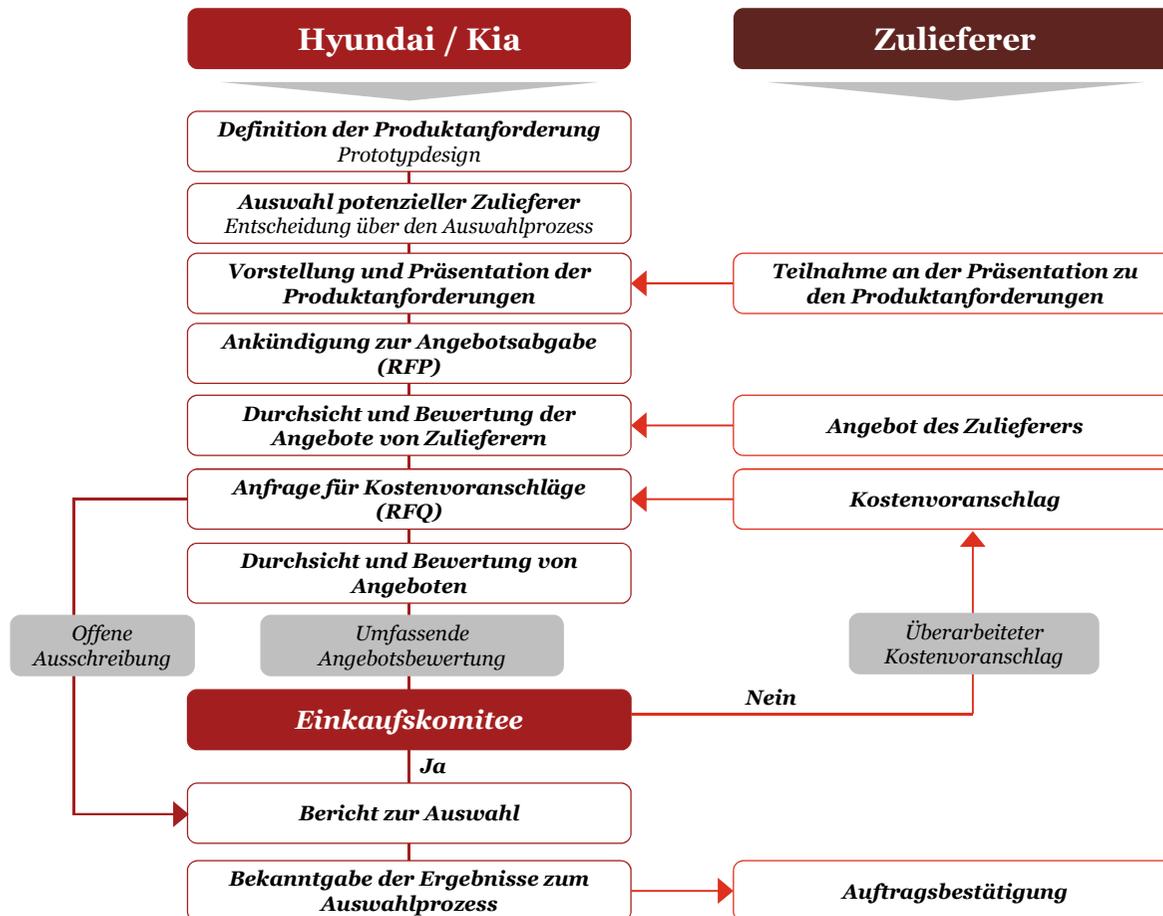
- Um in die Zulieferdatenbank von Hyundai und Kia aufgenommen zu werden, müssen sich Lieferanten auf Vaatz.com registrieren.
  - „Kia Motors has placed the entire process online through the Value Advanced Automotive Trade Zone (VAATZ) system. All of our domestic and overseas partner companies must use this open e-bidding system“ – Kia Motors 2013
- VAATZ ist ein elektronisches Lieferantensystem von Hyundai und Kia, um einen möglichst transparenten und effizienten Einkaufsprozess zu gewährleisten.
- VAATZ ist in zwei Kanäle gegliedert – in das sog. Partner- und das Suppliersystem.
- Über das Partnersystem werden Informationen über Produktionspläne, Produktdesign, Bestellungen, Lieferantendaten etc. ausgetauscht.
- Das Suppliersystem dient als Online-Plattform für Services, Wartung, Reparatur, Roh- und Werkstoffe\*.

Quelle: Hyundai/Kia Unternehmensangaben, Vaatz.com

\*Neben VAATZ nutzen Hyundai und Kia das IMDS (Internationales Material Daten System) für Werkstoffe

# Der Auswahlprozess von Zulieferern hängt von der Komponentenart ab

## Auswahlprozess von Zulieferern



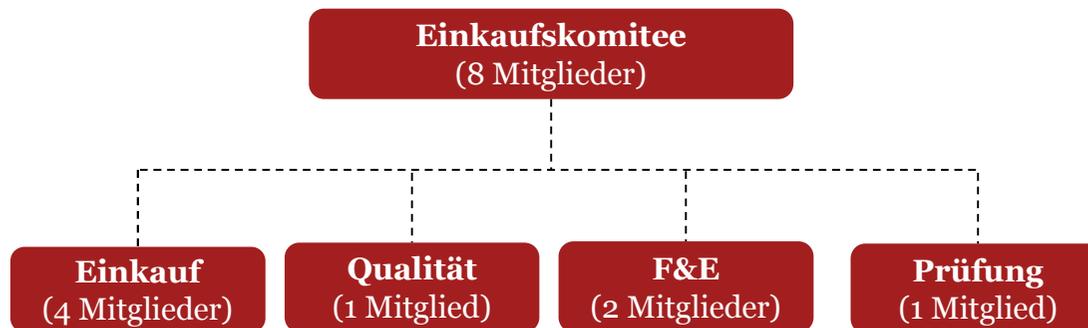
## Kernaussagen

- Die Auswahl von potenziellen Zulieferern für die Auftragsvergabe von neuen Produkten basiert auf den Pool von aktuellen und potenziellen Zulieferern im zentralen Lieferantensystem.
- Je nach Produktkomponentenart unterscheidet sich der Auswahlprozess.
- (A) Bei Komponenten wie Commodities, pressgeformten Teilen oder Hardware findet eine offene Ausschreibung statt, bei dem der Preis das ausschlaggebende Auswahlkriterium darstellt.
- (B) Bei speziellen Komponenten wie Systemteile, Interieur, Lampen, Spiegel etc. wird eine umfassende Angebotsbewertung durchgeführt, bei dem neben dem Preis, die Qualität, der Technologiestand und Entwicklungskapazitäten beurteilt werden.
- Die umfassende Angebotsbewertung wird von einem zentralen Einkaufskomitee durchgeführt.

Quelle: Hyundai/Kia Unternehmensangaben, Vaatz.com

# „Mit technischer Kompetenz und innovativen Lösungen kann man die Koreaner am meisten beeindrucken“

## Einkaufsorganisation



## Auswahlkriterien

	Entscheidungskriterium	Spezifische Komponenten	Allgemeine Komponenten
1	<b>Einkaufspreis</b>	20 Punkte	<b>30 Punkte</b>
2	<b>Qualität</b> (5-Sterne Bewertungssystem)	30 Punkte	30 Punkte
3	<b>Lieferung</b> (5-Sterne Bewertungssystem)	5 Punkte	5 Punkte
4	<b>Technologie</b>	<b>25 Punkte</b>	15 Punkte
5	<b>Entwicklungskapazität</b>	20 Punkte	20 Punkte

## Kernaussagen

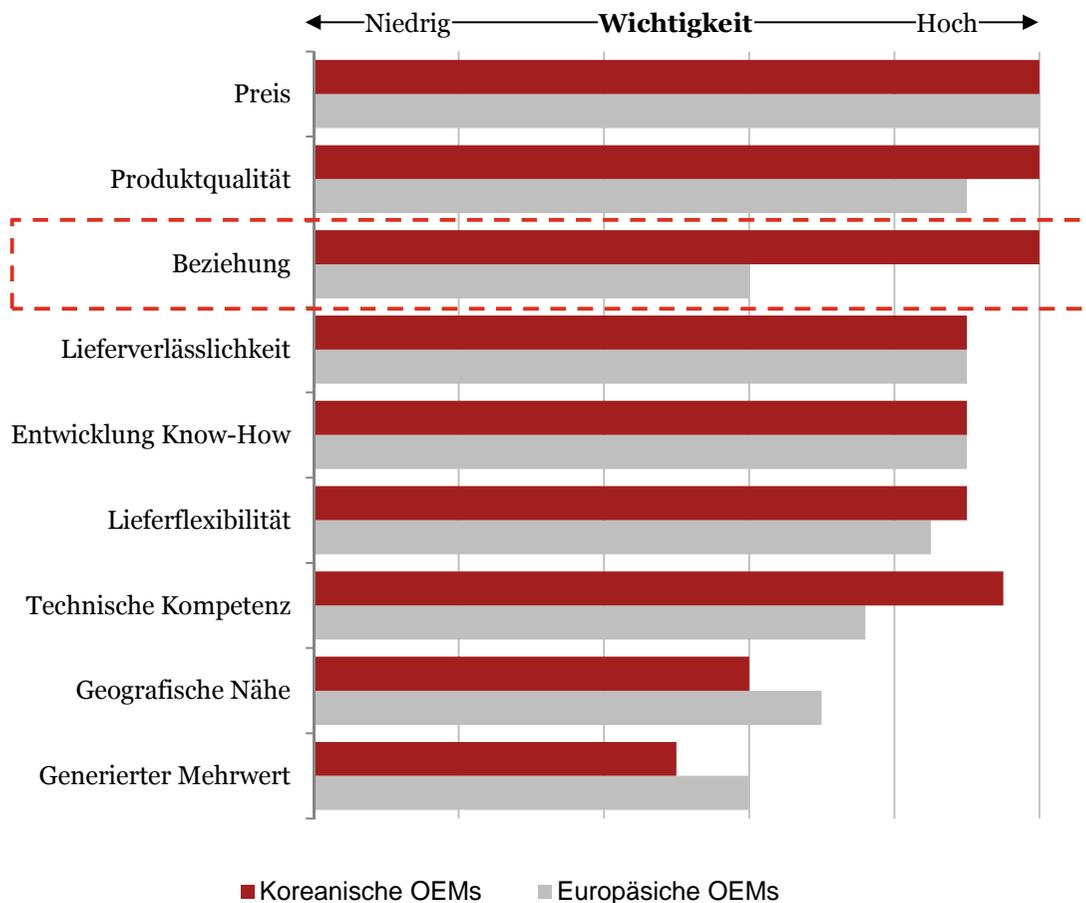
- Die Auftragsvergabe wird von Mitgliedern des Einkaufskomitees nach dem 5-Sterne Bewertungssystem in Südkorea getroffen.
- Die Einkaufsorganisation und Entwicklungsabteilungen in Europa können Empfehlungen und ihre Lieferantenerfahrungen nach Korea weiterleiten.
- Die Auswahlkriterien für Komponenten hängen vom jeweiligen Produkt ab.

- „Grundsätzlich ist der Konzern so aufgestellt, dass die das meiste selber machen wollen. Man muss da schon technisch viel viel besser sein als der Hyundai selber, um wirklich gut zum Zug zu kommen. [...] Wenn es in Richtung weniger anspruchsvolle Themen geht, dann macht er es gerne selber oder ist gnadenlos im Preis, wo man dann als westeuropäischer Zulieferer auch ein Problem hat hier zum Zug zu kommen. Wenn man Richtung Commodity geht, geht es eindeutig Richtung asiatischer, indischer oder sonstige Fertigung“ – Deutscher Zulieferer

Quelle: Hyundai/Kia Unternehmensangaben, Vaatz.com

# Bei der Auswahl von Zulieferern spielt für koreanische OEMs insbesondere die Beziehung eine wesentliche Rolle

## Wichtige Auswahlkriterien für Zulieferer



## Kernaussagen

- Interviews mit Zulieferern von koreanischen OEMs zeigen, dass neben dem Preis, der Produktqualität und der technischen Kompetenz insbesondere die Beziehung zum Lieferanten ein entscheidendes Auswahlkriterium für Zulieferer darstellt.
  - „Price and quality are always important, but the relationship is very very important“ – Koreanischer Zulieferer
  - „Korean business is maybe not that much driven by cost and profit opportunities, it's rather driven by relationship. We may not be the cheapest option for Hyundai/Kia, but they know that we have a relationship and we are flexible and helpful.“ Koreanischer Zulieferer
- Interviews mit europäischen OEMs implizieren, dass der Preis das wichtigste Entscheidungskriterium darstellt.
  - „There are several relevant criteria for OEMs such as quality and supply reliability, but in the end it is always the price.“ – Deutscher Zulieferer

Quelle: PwC Autofacts Analyse, Experteninterviews

# ***Erfahrung mit koreanischen Unternehmen, koreanische Partner und Geduld erleichtern die Geschäftsanbahnung***

## **Ergebnisse der Experteninterviews**

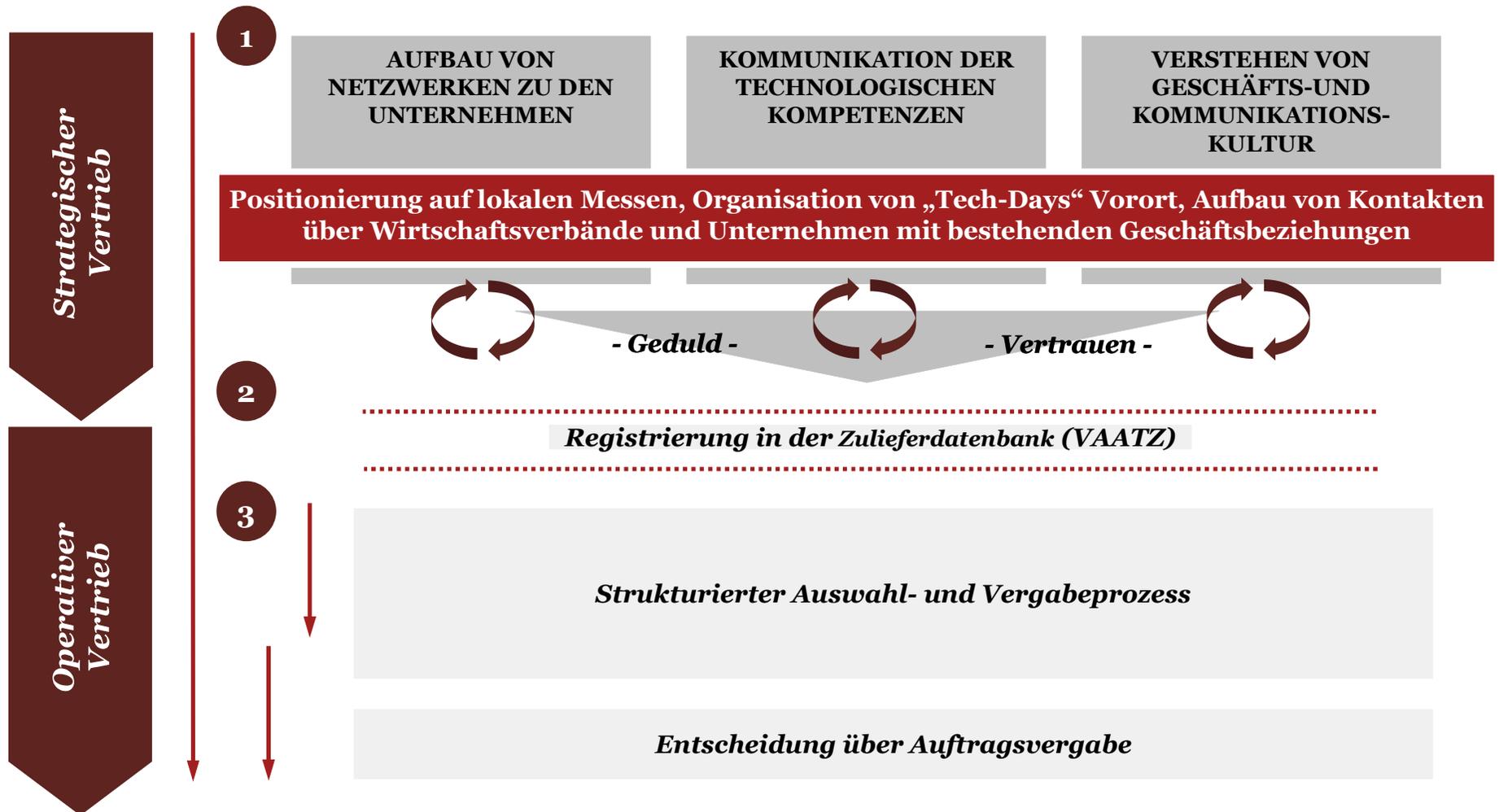
### ***Herausforderungen***

- **Relativ fixe Lieferantenstruktur:** *“From my experience Korean OEMs are not much willing to change the suppliers. The group of suppliers is quite standard and fixed for a longer period. They don’t want to ask for any deviations and they don’t want to reverify new suppliers.”*
- **Vorzug koreanischer Unternehmen:** *“From the next product, we have to go to the bidding. But for our competitors it is very difficult to make some competitive offer, because at first they need to have some Korean backup, some Korean support.”*
- **Kommunikationsprobleme:** *“Es kommen oft mangelnde Englisch-Kenntnisse zum Vorschein, was natürlich für die Kommunikation extrem schwierig ist. Die Asiaten wollen keinen Gesichtsverlust erleiden. Deswegen sind sie dann auch manchmal sehr zurückhaltend. Das macht das ganze dann nochmal mühsam.“*

### ***Empfehlungen***

- **Erfahrung mit koreanischen Unternehmen vorweisen:** *“I think I can say generally that if the supplier is not a Korean supplier, it is quite tough to get into the relationship. I would say any experience with Korean OEMs would be very much helpful, it means kind of reference to Korean business.”*
- **Keine Cold Calls:** *„Cold Calls funktioniert nicht aus meiner Erfahrung. Deswegen muss man unbedingt jemanden finden, der auf der koreanischen Ebene die Tür öffnet und von der Seniority her von den Koreanern akzeptiert wird. Ganz wichtig im Zusammenspiel mit Koreaner ist natürlich die entsprechende Hierarchie.“*
- **Geduld aufbringen:** *„Was noch ein Erfolgsfaktor ist, ist Geduld. Geduld beweisen, in Vorleistung gehen, Vertrauen aufbauen, zeigen was man kann und dann kann man auch zur Sache kommen. Hier gilt im allgemeinen die „steter Tropfen höhlt den Stein“-Strategie.“*

# 3 Schritte zur Auftragsanbahnung mit koreanischen Herstellern / Zulieferern



Quelle: PwC Autofacts Analyse

# Hyundai & Kia veranstalten jährlich einen „Tech Day“, bei dem Zulieferer Technologieinnovationen vorstellen

## Hyundai Kia F&E Motorshow

2013



Quelle: Hyundai/Kia Unternehmensangaben

## Kernaussagen

- Hyundai und Kia veranstalten jährlich eine 3-tägige „interne“ Forschungs- und Entwicklungsmotorshow in ihrem gemeinsamen F&E Zentrum in Hwaseong, Südkorea.
- Dabei werden F&E Ergebnisse an die eigenen Mitarbeiter, den Zulieferern von Hyundai und Kia sowie der Öffentlichkeit präsentiert.
- Bei der 10. Motorshow im Oktober 2013 wurden insgesamt 116 Fahrzeuge ausgestellt – 71 von Hyundai und Kia, 35 von Wettbewerbern und 10 Konzeptautos.
- Parallel zu der Motorshow findet der sog. „Tech-Day“ statt. 2013 stellten 32 Tier-1 und Tier-2 Zulieferer aus den Bereichen Karosserie, Antriebsstrang und Design u.a. 54 Innovationen und Technologien vor – darunter 18 Weltneuheiten und 36 Neuheiten für den koreanischen Markt.

- „Die Koreaner greifen viel ab, viel Wissen, lassen sich viel erklären, sind aber selber extrem zurückhaltend mit Informationen, Aussagen und Kooperationen. Das läuft für meine Begriffe sehr einseitig ab, wahrscheinlich bis zu dem Zeitpunkt bis man das Geschäft kreierte hat. Mit anderen OEMs läuft das deutlich iterativer ab. Gerade auch im R&D Bereich.“ – Deutscher Zulieferer und Teilnehmer am Tech Day in Südkorea

# Hyundai & Kia veranstalten jährlich einen „Tech Day“, bei dem Zulieferer Technologieinnovationen vorstellen

## Hyundai Kia F&E Motorshow



Quelle: Hyundai.com, AutoView.co.kr, hankooki.com

# Wichtige Automobilmessen für Automobilhersteller und Zulieferer in Südkorea – *Seoul Motor Show*

## Automobilmessen in Südkorea für Automobilzulieferer

### Seoul Motor Show

#### Generelle Informationen

Termin:	März 2015 (tbd)
Ort:	KINTEX in Goyang, Südkorea
Gründungsjahr:	1995
Turnus:	Alle 2 Jahre
Veranstalter	Organizing Committee for SMS
Webseite:	seoulmotorshow.auto-fairs.com

#### Schwerpunkte

- PKW, Nutzfahrzeuge
- Motorräder
- Autoteile
- Reifen, Accessoires, Instandhaltung
- Thema 2013: With nature, for the people



Jahr	2011	2013	
<b>Flächenzahlen (m<sup>2</sup>)</b>	59.176	102.431	
	Gesamt	139	384
<b>Ausstellerzahlen</b>	Inland	111	288
	Ausland (DE)	28 (5)	96 (29)
	Gesamt	1.000.000*	1.048.000
<b>Besucherzahlen</b>	Inland	970.000	-
	Ausland	30.000*	-

Quelle: Offizielle Webseite der Seoul Motor Show, KOTRA

\*geschätzt

# Wichtige Automobilmessen für Automobilhersteller und Zulieferer in Südkorea – *Busan Intl. Motor Show*

## Automobilmessen in Südkorea für Automobilzulieferer

### *Busan International Motor Show*

#### Generelle Informationen

Termin: 30.05.-08.06.2014  
 Ort: BEXCO in Goyang, Südkorea  
 Gründungsjahr: 2001  
 Turnus: Alle 2 Jahre  
 Veranstalter: Busan Metropolitan City  
 Webseite: eng.busanmotorshow.co.kr

#### Schwerpunkte

- PKW, Nutzfahrzeuge,
- Motorräder
- Autoteile
- One on One Business Meeting
- Thema 2014: Ocean of vehicles, feeding the world



<b>Jahr</b>		<b>2010</b>	<b>2012</b>
<b>Flächenzahlen (m<sup>2</sup>)</b>		44.691	44.691
	Gesamt	154	96*
<b>Ausstellerzahlen</b>	Inland	-	-
	Ausland (DE)	-	-
<b>Besucherzahlen</b>		1.009.000	1.107.000
	Gesamt	1.009.000	1.107.000
<b>Besucherzahlen</b>	Inland	-	-
	Ausland (DE)	-	-

Quelle: Offizielle Webseite der BIMOS 2014, KOTRA

\* aus 6 Ländern

# Wichtige Automobilmessen für Automobilhersteller und Zulieferer in Südkorea – **KOAA SHOW**

## Automobilmessen in Südkorea für Automobilzulieferer

### **KOAA Show**

#### **Generelle Informationen**

Termin: 28.10.-30.10.2014  
 Ort: KINTEX in Goyang, Südkorea  
 Gründungsjahr: 2004  
 Turnus: Jährlich  
 Veranstalter: AIN Global Foundation  
 Webseite: [www.koaashow.com](http://www.koaashow.com)

#### **Schwerpunkte**

- Autoinstandsetzung, Automobilersatzteile
- Zulieferteile, Komponenten
- Automobiltuning, Automobilzubehör
- Telematik
- Reifen



	<b>Jahr</b>	<b>2012</b>	<b>2013*</b>
<b>Flächenzahlen (m<sup>2</sup>)</b>			
	Gesamt	22.000	22.000
<b>Ausstellerzahlen</b>	Inland	330	380
	Ausland (DE)	42 (3)	100 (10)
	Gesamt	22.317	37.000
<b>Besucherzahlen</b>	Inland	21.303	35.000
	Ausland (DE)	1.014 (80)	2.000 (150)

Quelle: KOTRA \*erwartet

# Wichtige Automobilmessen für Automobilhersteller und Zulieferer in Südkorea – *Automotive Week*

## Automobilmessen in Südkorea für Automobilzulieferer

### Automotive Week

#### Generelle Informationen

Termin:	28.03.-30.03.2014
Ort:	KINTEX in Goyang, Südkorea
Gründungsjahr:	2006
Turnus:	Jährlich
Veranstalter	AIN Global Foundation
Webseite:	automotiveweek.co.kr/eng

#### Schwerpunkte

- Autoinstandsetzung
- Automobilersatzteile
- Automobiltuning
- Automobilzubehör

# Automotive Week 2014

	Jahr	2010	2012
<hr/>			
<b>Flächenzahlen (m<sup>2</sup>)</b>			
	Gesamt	25.000	29.000
<hr/>			
<b>Ausstellerzahlen</b>	Inland	-	-
	Ausland (DE)	-	-
<hr/>			
<b>Besucherzahlen</b>	Gesamt	50.238	51.205
	Inland	49.832	50.693
	Ausland	406	512
<hr/>			

Quelle: Offizielle Webseite der Automotive Week 2014, KOTRA

# Wichtige Automobilmessen für Automobilhersteller und Zulieferer in Südkorea – *Global TransporTech*

## Automobilmessen in Südkorea für Automobilzulieferer

### *GTT Show*

#### **Generelle Informationen**

Termin:	26.06.-27.06.2013 (2014 – tbd)
Ort:	KINTEX in Goyang, Südkorea
Gründungsjahr:	2006
Turnus:	Jährlich
Veranstalter	Korea Trading Center (KOTRA)
Webseite:	www.gtt.or.kr

#### **Schwerpunkte**

- Autoteile, Nutzfahrzeugteile
- Luftfahrzeugteile
- Schiffahrtsteile
- Eisenbahnteile, Baumaschinenteile
- Fokus auf B2B-Meetings



<b>Jahr</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>
<b>Flächenzahlen (m<sup>2</sup>)</b>	7.827	11.290
<b>Ausstellernzahlen</b>		
Gesamt	125	136
Inland	125	132
Ausland (DE)	-	4
<b>Besucherzahlen*</b>		
Gesamt	-	1.547
Inland	-	1.277
Ausland (DE)	-	270 (26)

Quelle: KOTRA \* Die ausländischen Besucherzahlen beinhalten nur die tatsächlichen Einkäuferzahlen.

---

# *Fazit*

**4**

# Entwicklung der Automobilindustrie und das Potenzial südkoreanischer Hersteller - Fazit zur Gesamtunterlage

## Kernaussagen – 1. Marktprognose und koreanische Hersteller

- Die Automobilindustrie ist eine Wachstumsindustrie. Bis 2020 erwartet Autofacts weltweit 25,4 Millionen zusätzlich produzierte PKW/leichte Nutzfahrzeuge im Vergleich zu 2013. Insbesondere die BRIC- und ASEAN-Staaten werden signifikant zum Wachstum beitragen.
- Der europäische Markt könnte 2014 zum ersten Mal nach sechs Jahren wieder moderates Wachstum verzeichnen. Durch Werkschließungen und die Lokalisierung von Produkten könnte die durchschnittliche Kapazitätsauslastung in Europa von aktuell 76% auf über 82% in 2016 steigen.
- Seit 2007 konnten neben deutschen OEMs (+6,7%) insbesondere koreanische Hersteller (+2,7%) Marktanteile in Europa für sich gewinnen. Die Produktproliferation, die Marktposition in Europa und die positive Kreditwürdigkeit haben neben Qualitätsverbesserungen, Standardisierung von Plattformen und Verkürzung der Produktentwicklungszeit zum Erfolg koreanischer OEMs beigetragen.

## Kernaussagen – 2. Hyundai/Kia in Europa und Zulieferstrukturen

- 2012 produzierten Hyundai/Kia erstmals deutlich mehr Fahrzeuge im Ausland als in Korea. Autofacts erwartet, dass das Produktionsvolumen dieser Hersteller bis 2020 auf 9,1 Millionen wächst und bis dahin 63% der Fahrzeuge im Ausland gefertigt werden.
- Die Werke in Europa und der Türkei mit einer Gesamtkapazität von 800.000 Einheiten produzieren insgesamt 8 Modelle bei einer Auslastung von über 92%. Derzeit sind keine Kapazitätserweiterungen geplant. 2016/17 werden Hyundai/Kia voraussichtlich einen Großteil ihrer Produktpalette in Europa erneuern.
- Hyundai/Kia sind Bestandteil eines Konglomerats mit über 60 Unternehmen aus verschiedenen Branchen. Durch die zunehmende vertikale Integration von Zulieferern können beide Unternehmen Wettbewerbsvorteile hinsichtlich ihrer Kostenstruktur realisieren und setzen langfristig auf strategische Partner. Etwa 65%-80% der Fahrzeugkomponenten für die Werke in Tschechien und der Slowakei werden aus Europa geliefert.

## Kernaussagen – 3. Geschäftsanbahnung mit koreanischen OEMs und Zulieferern

- Für die Geschäftsanbahnung mit koreanischen Herstellern sind insbesondere der Aufbau von Netzwerken zu den Unternehmen, die Kommunikation der technologischen Kompetenzen und das Verständnis der koreanischen Geschäftskultur von entscheidender Bedeutung.
- Neben der Positionierung auf lokalen Messen, Organisation von „Tech-Days“ Vorort, Aufbau von Kontakten über Wirtschaftsverbände und Unternehmen mit bestehenden Geschäftsbeziehungen sind Geduld und der Aufbau einer Vertrauensbasis wesentliche Erfolgsfaktoren.
- Je nach Produktart und dem konkreten Case erfolgt die Auftragsvergabe über einen strukturierten Auswahl- und Vergabeprozess. Die Entscheidung über den globalen Einkaufsprozess wird zentral im Headquarter in Seoul getroffen. Bei der Auftragsvergabe spielen neben Auswahlkriterien wie der Preis, die Qualität und die technischen Kompetenzen auch die „Beziehung“ zum Unternehmen eine kritische Rolle.

# *Autoren der Studie und Ihre Ansprechpartner*

---

## ***Jan C. Maser***

Automotive Strategy Group  
Senior Manager



Friedrichstr.14  
70174 Stuttgart

t: +49 (0)711 25034 3542  
m: +49 (0)160 883 6170  
f: +49 (0)711 25034 5124  
jan.maser@de.pwc.com

## ***Keisuke Kusaba***

Autofacts Central Cluster  
Consultant



Friedrichstr.14  
70174 Stuttgart

t: +49 (0)711 25034 1457  
m: +49 (0)151 64922580  
f: +49 (0)711 25034 5124  
keisuke.kusaba@de.pwc.com

---

# *Anhang*

5

Produktionsprognose nach Regionen - Global							Wachstumsanalysen (2013-2018)					
Nr <sup>1</sup>	Region	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Delta	Diff. %	CAGR	CTG <sup>2</sup> %	Rang <sup>3</sup>
1	Asien-Pazifik (Entwicklungsländer)	27.077.994	30.205.355	33.736.262	36.868.165	38.979.556	40.291.354	13.213.360	48,8%	8,3%	61,2%	1
2	Nordamerika	16.341.199	17.032.595	17.612.413	17.926.427	18.626.929	18.494.039	2.152.840	13,2%	2,5%	10,0%	3
3	Europäische Union	15.940.178	16.513.312	17.441.548	18.407.004	18.760.059	18.952.558	3.012.380	18,9%	3,5%	14,0%	2
4	Asien-Pazifik (Industrieländer)	13.578.144	13.369.811	13.228.712	13.126.617	12.989.046	12.883.390	-694.754	-5,1%	-1,0%	-3,2%	7
5	Südamerika	4.548.811	4.692.944	5.132.969	5.591.971	5.892.819	6.164.990	1.616.179	35,5%	6,3%	7,5%	4
6	Osteuropa	3.565.239	3.876.775	4.247.440	4.548.802	4.842.046	5.004.242	1.439.003	40,4%	7,0%	6,7%	5
7	Mittlerer Osten & Afrika	1.492.677	1.670.522	1.895.569	2.006.990	2.153.683	2.339.221	846.544	56,7%	9,4%	3,9%	6
<hr style="border-top: 1px dashed #000;"/>												
Globales Prod. Volumen		82.544.242	87.361.314	93.294.913	98.475.976	102.244.138	104.129.794	21.585.552	26,2%	4,8%	100,0%	-
Globale Prod. Kapazität		106.975.130	114.772.195	122.162.357	126.922.877	127.461.782	129.027.217	22.052.087	20,6%	3,8%	-	-
Globale Überkapazität		24.430.888	27.410.881	28.867.444	28.446.901	25.217.644	24.897.423	466.535	1,9%	0,4%	-	-
Globale Auslastung (%)		77,2%	76,1%	76,4%	77,6%	80,2%	80,7%	-	-	-	-	-

Quelle: PwC Autofacts 2014 Q1

<sup>1</sup> Nr bezieht sich auf das kumulierte Produktionsvolumen 2013-2018

<sup>2</sup>CTG: Wachstumsanteilsrate

<sup>3</sup>Rang bezieht sich auf CTG

## Produktionsprognose nach Ländern – Top 20 Global

## Wachstumsanalysen (2013-2018)

Nr <sup>1</sup>	Land	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Delta	Diff. %	CAGR	CTG <sup>2</sup> %	Rang <sup>3</sup>
1	China	18.716.752	20.837.996	23.430.871	25.475.949	26.854.181	27.630.674	8.913.922	47,6%	8,1%	41,3%	1
2	USA	11.019.796	11.748.055	12.230.029	12.529.623	13.049.780	12.913.982	1.894.186	17,2%	3,2%	8,8%	3
3	Japan	9.024.925	8.746.184	8.557.159	8.552.743	8.500.892	8.405.395	-619.530	-6,9%	-1,4%	-2,9%	52
4	Deutschland	5.673.325	5.747.464	5.919.504	6.008.901	6.130.927	6.201.093	527.768	9,3%	1,8%	2,4%	11
5	Indien	3.475.715	3.597.242	4.097.666	4.788.355	5.300.151	5.711.072	2.235.357	64,3%	10,4%	10,4%	2
6	Südkorea	4.320.546	4.360.036	4.424.477	4.399.748	4.465.724	4.477.995	157.449	3,6%	0,7%	0,7%	20
7	Brasilien	3.427.687	3.569.612	3.916.928	4.309.136	4.513.674	4.716.141	1.288.454	37,6%	6,6%	6,0%	4
8	Mexiko	2.940.650	3.047.803	3.162.312	3.262.379	3.446.951	3.508.993	568.343	19,3%	3,6%	2,6%	9
9	Thailand	2.555.358	2.878.105	3.168.221	3.414.505	3.554.244	3.608.757	1.053.399	41,2%	7,1%	4,0%	5
10	Spanien	2.132.684	2.258.371	2.557.919	2.811.138	2.841.754	2.802.837	670.153	31,4%	5,6%	3,1%	7
11	Russland	2.022.088	2.164.121	2.337.104	2.588.654	2.787.939	2.912.150	890.062	44,0%	7,6%	4,1%	6
12	Kanada	2.380.753	2.236.737	2.220.072	2.134.425	2.130.198	2.071.064	-309.689	-13,0%	-2,7%	-1,4%	51
13	Frankreich	1.813.972	1.926.519	1.939.867	2.225.799	2.406.814	2.428.145	614.173	33,9%	6,0%	2,8%	8
14	Großbritannien	1.619.257	1.613.232	1.672.939	1.693.394	1.746.827	1.888.041	268.784	16,6%	3,1%	1,2%	16
15	Indonesien	1.121.623	1.427.943	1.491.521	1.570.782	1.605.916	1.641.120	519.497	46,3%	7,9%	2,4%	12
16	Türkei	1.067.072	1.167.974	1.307.760	1.359.796	1.438.727	1.463.382	396.310	37,1%	6,5%	1,8%	13
17	Tschechien	1.042.113	1.132.382	1.180.287	1.186.859	1.195.817	1.211.257	169.144	16,2%	3,1%	0,8%	19
18	Iran	713.040	789.517	947.329	1.007.411	1.111.536	1.253.614	540.574	75,8%	11,9%	2,5%	10
19	Argentinien	813.260	783.833	852.208	902.601	971.816	1.021.037	207.777	25,5%	4,7%	1,0%	17
20	Slowakei	822.037	831.563	797.388	864.482	816.672	795.496	-26.541	-3,2%	-0,7%	-0,1%	45
Top 20 Prod. Volumen		76.702.653	80.864.689	86.211.561	91.086.680	94.870.540	96.662.245	19.959.592	26,0%	4,7%	92,5%	-
Top 20 (% global Prod. Vol.)		92,9%	92,6%	92,4%	92,5%	92,8%	92,8%	-	-	-	-	-

Quelle: PwC Autofacts 2014 Q1

<sup>1</sup>Nr bezieht sich auf das kumulierte Produktionsvolumen 2013-2018

<sup>2</sup>CTG: Wachstumsanteilsrate

<sup>3</sup>Rang bezieht sich auf CTG

## Produktionsprognose nach Automobilgruppen – Top 20 Global

## Wachstumsanalysen (2013-2018)

Nr <sup>1</sup>	Automobilgruppe	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Delta	Diff. %	CAGR	CTG <sup>2</sup> %	Rang <sup>3</sup>
1	VW Group	9.766.912	10.061.346	10.945.811	11.688.325	12.050.004	12.201.227	2.434.315	24,9%	4,6%	11,3%	2
2	GM Group	9.793.771	10.135.961	10.729.806	11.382.448	11.862.355	12.056.017	2.262.246	23,1%	4,2%	10,5%	3
3	Toyota Group	10.104.155	10.202.972	10.354.758	10.550.822	10.758.249	10.753.094	648.939	6,4%	1,3%	3,0%	10
4	Renault-Nissan	8.102.334	8.910.876	9.618.885	10.374.811	10.734.283	10.941.384	2.839.050	35,0%	6,2%	13,2%	1
5	<b>Hyundai Group</b>	7.532.110	7.774.826	7.901.493	8.245.750	8.624.356	8.882.179	1.350.069	17,9%	3,4%	6,3%	6
6	Ford Group	6.103.187	6.288.313	6.754.031	7.164.007	7.260.305	7.483.178	1.379.991	22,6%	4,2%	6,4%	5
7	Honda Group	4.274.109	4.997.569	5.405.994	5.461.333	5.622.294	5.599.767	1.325.658	31,0%	5,6%	6,1%	7
8	Fiat Group	4.398.412	4.386.003	4.880.641	5.436.496	5.766.165	5.819.451	1.421.039	32,3%	5,8%	6,6%	4
9	PSA Group	3.132.110	3.333.480	3.562.457	3.758.502	3.962.824	4.031.754	899.644	28,7%	5,2%	4,2%	8
10	Suzuki Group	2.462.709	2.638.137	2.798.538	2.905.255	3.034.893	3.085.253	622.544	25,3%	4,6%	2,9%	11
11	BMW Group	2.065.625	2.201.681	2.329.197	2.439.960	2.497.765	2.601.643	536.018	25,9%	4,7%	2,5%	12
12	Daimler Group	1.869.588	2.015.850	2.196.366	2.184.757	2.314.598	2.384.181	514.593	27,5%	5,0%	2,4%	13
13	Mazda	1.436.951	1.623.122	1.726.945	1.736.134	1.823.142	1.779.036	342.085	23,8%	4,4%	1,6%	17
14	Mitsubishi Group	1.236.742	1.371.173	1.439.212	1.573.495	1.552.709	1.541.491	304.749	24,6%	4,5%	1,4%	18
15	Geely Group	968.580	1.111.764	1.302.298	1.380.469	1.455.947	1.470.629	502.049	51,8%	8,7%	2,3%	14
16	Tata Group	885.554	995.908	1.169.778	1.352.054	1.518.689	1.643.585	758.031	85,6%	13,2%	3,5%	9
17	Chang'an Group	1.030.293	1.111.385	1.169.793	1.218.394	1.343.948	1.464.199	433.906	42,1%	7,3%	2,0%	15
18	Great Wall	780.701	804.812	882.308	971.224	1.010.551	980.894	200.193	25,6%	4,7%	0,9%	23
19	Fuji Group	814.750	832.492	857.678	877.515	877.663	920.751	106.001	13,0%	2,5%	0,5%	29
20	Chery Auto	512.714	658.765	727.776	867.658	918.400	934.286	421.572	82,2%	12,8%	2,0%	16
Top 20 Prod. Volumen		77.271.307	81.456.435	86.753.765	91.569.409	94.989.140	96.573.999	19.302.692	25,0%	4,6%	89,4%	-
Top 20 Prod. Kapazität		96.595.817	103.357.386	110.207.499	114.428.885	114.972.632	116.366.345	19.770.528	20,5%	3,8%	89,7%	-
Überkapazität		19.324.510	21.900.951	23.453.734	22.859.476	19.983.492	19.792.346	467.836	2,4%	0,5%	100,0%	-
Globale Auslastung (%)		80,0%	78,8%	78,7%	80,0%	82,6%	83,0%	-	-	-	-	-

Quelle: PwC Autofacts 2014 Q1 <sup>1</sup>Nr bezieht sich auf das kumulierte Produktionsvolumen 2013-18; <sup>2</sup>CTG: Wachstumsanteilsrate; <sup>3</sup>bezieht sich auf CTG; <sup>4</sup>Chrysler ist in der Fiat Group integriert

## Produktionsprognose nach Plattformen – Top 20 Global

## Wachstumsanalysen (2013-2018)

Nr <sup>1</sup>	Plattform	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Delta	Diff. %	CAGR	CTG <sup>2</sup> %	Rang <sup>3</sup>
1	MQB	1.106.899	2.117.291	3.899.611	5.338.942	5.792.299	6.101.682	4.994.783	451,2%	40,7%	23,1%	1
2	<b>HD</b>	2.841.947	2.891.337	2.880.467	3.002.044	3.241.112	3.361.043	519.096	18,3%	3,4%	2,4%	21
3	MC (Toyota MC)	3.404.659	3.332.581	3.052.592	2.652.718	1.819.327	1.257.108	-2.147.551	-63,1%	-18,1%	-9,9%	367
4	C1/P1	2.424.387	2.279.710	2.403.465	2.382.344	2.401.933	2.517.265	92.878	3,8%	0,8%	0,4%	69
5	GLOBALDELTA	1.535.596	1.603.843	1.791.248	2.003.732	2.690.322	2.710.235	1.174.639	76,5%	12,0%	5,4%	6
6	X85/B	1.889.168	1.980.377	2.008.191	1.968.100	1.710.366	1.663.318	-225.850	-12,0%	-2,5%	-1,0%	347
7	PQ35/46 (A5)	3.256.705	2.682.756	1.908.454	1.122.473	1.029.908	875.380	-2.381.325	-73,1%	-23,1%	-11,0%	368
8	HGSC	1.426.414	1.780.547	1.775.249	1.844.853	1.980.855	2.028.973	602.559	42,2%	7,3%	2,8%	18
9	<b>NF</b>	1.684.075	1.631.908	1.753.232	1.876.935	1.891.202	1.962.540	278.465	16,5%	3,1%	1,3%	37
10	GLOBAL GAMMA	1.367.547	1.466.556	1.646.190	1.953.098	1.991.917	2.236.038	868.491	63,5%	10,3%	4,0%	13
11	B2E	1.195.718	1.303.691	1.550.631	1.680.085	1.725.305	1.777.761	582.043	48,7%	8,3%	2,7%	19
12	MINICAB	1.539.128	1.485.542	1.500.390	1.491.764	1.565.454	1.584.312	45.184	2,9%	0,6%	0,2%	108
13	NBC	1.667.143	1.763.947	1.788.947	1.580.468	1.215.909	1.147.591	-519.552	-31,2%	-7,2%	-2,4%	361
14	Bo (Renault)	1.154.858	1.245.423	1.378.435	1.538.089	1.646.459	1.715.518	560.660	48,5%	8,2%	2,6%	20
15	SKYACTIV	700.099	1.197.508	1.392.272	1.607.816	1.676.911	1.629.323	929.224	132,7%	18,4%	4,3%	11
16	CARRY	1.162.831	1.331.055	1.374.490	1.346.974	1.379.600	1.472.217	309.386	26,6%	4,8%	1,4%	35
17	CMF1	46.294	696.767	1.242.728	1.977.868	1.984.639	2.050.193	2.003.899	4328,6%	113,4%	9,3%	2
18	150L	1.276.355	1.497.548	1.437.794	1.299.128	1.310.351	1.123.972	-152.383	-11,9%	-2,5%	-0,7%	339
19	MLB	1.041.663	1.128.425	1.218.601	1.252.947	1.460.751	1.552.012	510.349	49,0%	8,3%	2,4%	23
20	FIAT/GM199/4400	1.293.219	1.326.197	1.360.778	1.228.508	1.265.695	1.164.913	-128.306	-9,9%	-2,1%	-0,6%	334
Top 20 Prod. Volumen		32.014.705	34.743.009	37.363.765	39.148.886	39.780.315	39.931.394	7.916.689	24,7%	4,5%	36,7%	-
Top 20 (% global Prod. Vol.)		38,8%	39,8%	40,0%	39,8%	38,9%	38,3%	-	-	-	-	-

Quelle: PwC Autofacts 2014 Q1

<sup>1</sup>Nr bezieht sich auf das kumulierte Produktionsvolumen 2013-2018

<sup>2</sup>CTG: Wachstumsanteilsrate

<sup>3</sup>Rang bezieht sich auf CTG

## Produktionsprognose nach Marken – Top 20 Global

## Wachstumsanalysen (2013-2018)

Nr <sup>1</sup>	Marke	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Delta	Diff. %	CAGR	CTG <sup>2</sup> %	Rang <sup>3</sup>
1	Toyota	8.470.121	8.496.643	8.530.779	8.667.661	8.865.542	8.902.292	432.171	5,1%	1,0%	2,0%	17
2	Volkswagen	6.659.842	6.701.833	7.189.896	7.589.154	7.750.251	7.838.572	1.178.730	17,7%	3,3%	5,5%	2
3	Ford	6.003.260	6.162.920	6.591.546	6.904.286	6.982.138	7.195.061	1.191.801	19,9%	3,7%	5,5%	1
4	Chevrolet	5.068.036	5.408.141	5.711.688	5.909.081	6.057.160	6.180.574	1.112.538	22,0%	4,0%	5,2%	4
5	Nissan	4.753.468	5.234.098	5.449.244	5.506.850	5.615.399	5.661.260	907.792	19,1%	3,6%	4,2%	5
6	<b>Hyundai</b>	4.739.683	4.881.578	4.916.866	5.111.891	5.415.477	5.564.962	825.279	17,4%	3,3%	3,8%	7
7	Honda	4.062.439	4.771.507	5.101.958	5.057.091	5.219.028	5.197.863	1.135.424	27,9%	5,1%	5,3%	3
8	<b>Kia</b>	2.783.509	2.845.832	2.937.791	3.085.319	3.162.852	3.262.038	478.529	17,2%	3,2%	2,2%	12
9	Renault	2.028.455	2.090.338	2.242.617	2.736.723	2.840.863	2.894.495	866.040	42,7%	7,4%	4,0%	6
10	Peugeot	1.816.382	1.896.185	2.013.592	2.154.885	2.229.976	2.274.014	457.632	25,2%	4,6%	2,1%	14
11	Mercedes-Benz	1.777.530	1.921.085	2.046.313	2.029.836	2.168.985	2.241.498	463.968	26,1%	4,7%	2,1%	13
12	Fiat	1.732.604	1.681.043	1.906.597	2.164.655	2.300.039	2.336.829	604.225	34,9%	6,2%	2,8%	8
13	BMW	1.732.865	1.870.479	1.965.127	2.015.293	2.057.657	2.157.140	424.275	24,5%	4,5%	2,0%	18
14	Audi	1.617.006	1.697.750	1.792.521	1.899.470	2.021.233	2.069.418	452.412	28,0%	5,1%	2,1%	15
15	Mazda	1.436.951	1.623.122	1.726.945	1.736.134	1.823.142	1.779.036	342.085	23,8%	4,4%	1,6%	22
16	Citroen	1.315.728	1.437.295	1.548.865	1.603.617	1.732.848	1.757.740	442.012	33,6%	6,0%	2,0%	16
17	Suzuki	1.416.293	1.527.983	1.548.499	1.605.455	1.647.163	1.649.442	233.149	16,5%	3,1%	1,1%	31
18	Wuling	1.441.404	1.450.579	1.462.938	1.449.767	1.520.944	1.535.648	94.244	6,5%	1,3%	0,4%	57
19	Mitsubishi	1.141.696	1.259.837	1.329.344	1.471.058	1.452.940	1.442.186	300.490	26,3%	4,8%	1,4%	26
20	Buick	1.029.532	1.058.789	1.217.706	1.516.421	1.547.630	1.572.923	543.391	52,8%	8,8%	2,5%	10
Top 20 Prod. Volumen		61.026.804	64.017.037	67.230.832	70.214.647	72.411.267	73.512.991	12.486.187	20,5%	3,8%	57,9%	-
Top 20 (% global Prod. Vol.)		73,9%	73,3%	72,1%	71,3%	70,8%	70,6%	-	-	-	-	-

Quelle: PwC Autofacts 2014 Q1

<sup>1</sup> Nr bezieht sich auf das kumulierte Produktionsvolumen 2013-2018

<sup>2</sup>CTG: Wachstumsanteilsrate

<sup>3</sup>Rang bezieht sich auf CTG

## Produktionsprognose nach Modellen – Top 20 Global

## Wachstumsanalysen (2013-2018)

Nr <sup>1</sup>	Modell	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Delta	Diff. %	CAGR	CTG <sup>2</sup> %	Rang <sup>3</sup>
1	Toyota Corolla	1.221.013	1.302.219	1.263.012	1.235.018	1.277.896	1.282.167	61.154	5,0%	1,0%	0,3%	119
2	Ford Focus	1.143.753	1.024.984	952.280	1.072.130	1.068.320	1.191.464	47.711	4,2%	0,8%	0,2%	173
3	Ford F-Series	936.868	1.004.232	901.283	898.828	898.484	860.981	-75.887	-8,1%	-1,7%	-0,4%	1.407
4	Toyota Camry	882.526	885.125	911.933	935.274	888.731	892.061	9.535	1,1%	0,2%	0,0%	615
5	<b>Hyundai Elantra/i30</b>	854.590	809.436	789.004	815.150	952.166	951.815	97.225	11,4%	2,2%	0,5%	55
6	Volkswagen Golf	639.991	840.215	897.388	923.901	927.364	921.529	281.538	44,0%	7,6%	1,3%	2
7	Ford Fiesta	740.715	731.063	753.703	830.704	851.594	869.132	128.417	17,3%	3,2%	0,6%	28
8	Honda CR-V	770.172	750.869	714.557	721.205	778.954	783.830	13.658	1,8%	0,4%	0,1%	514
9	Chevrolet Cruze	725.542	726.831	728.864	718.478	713.439	729.407	3.865	0,5%	0,1%	0,0%	759
10	Honda Civic	695.715	703.372	704.800	691.056	720.002	756.365	60.650	8,7%	1,7%	0,3%	121
11	Volkswagen Polo	668.697	644.695	626.164	668.354	694.932	732.515	63.818	9,5%	1,8%	0,3%	107
12	Volkswagen Passat	597.637	568.680	628.510	685.959	702.864	701.053	103.416	17,3%	3,2%	0,5%	44
13	Honda Accord	638.846	676.148	643.601	626.477	638.426	615.817	-23.029	-3,6%	-0,7%	-0,1%	1.346
14	Toyota Hilux Vigo	611.408	616.747	625.143	627.712	644.848	652.043	40.635	6,6%	1,3%	0,2%	219
15	<b>Hyundai Tucson/iX35</b>	574.372	501.111	519.421	546.241	589.810	587.236	12.864	2,2%	0,4%	0,1%	536
16	Chevrolet Silverado	552.321	562.817	557.496	542.250	555.387	537.126	-15.195	-2,8%	-0,6%	-0,1%	1.305
17	<b>Hyundai Sonata/i40</b>	530.228	530.231	532.869	552.393	574.343	576.741	46.513	8,8%	1,7%	0,2%	181
18	Toyota Prius	580.981	529.993	540.965	532.053	538.900	538.691	-42.290	-7,3%	-1,5%	-0,2%	1.384
19	Wuling Sunshine	471.661	510.193	531.231	540.363	569.756	582.215	110.554	23,4%	4,3%	0,5%	39
20	Toyota RAV4	502.448	497.616	489.736	537.090	527.501	540.599	38.151	7,6%	1,5%	0,2%	239
Top 20 Prod. Volumen		14.339.484	14.416.577	14.311.960	14.700.636	15.113.717	15.302.787	963.303	6,7%	1,3%	4,5%	-
Top 20 (% global Prod. Vol.)		17,4%	16,5%	15,3%	14,9%	14,8%	14,7%	-	-	-	-	-

Quelle: PwC Autofacts 2014 Q1

<sup>1</sup>Nr bezieht sich auf das kumulierte Produktionsvolumen 2013-2018

<sup>2</sup>CTG: Wachstumsanteilsrate

<sup>3</sup>Rang bezieht sich auf CTG

Produktionsprognose Hyundai nach Regionen - Global							Wachstumsanalysen (2013-2018)					
Nr <sup>1</sup>	Region	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Delta	Diff. %	CAGR	CTG <sup>2</sup> %	Rang <sup>3</sup>
1	Asien-Pazifik	3.474.551	3.563.390	3.561.853	3.681.612	3.875.965	3.983.997	509.446	14,7%	2,8%	61,7%	1
2	Nordamerika	509.564	521.950	506.611	579.853	671.619	676.929	167.365	32,8%	5,8%	20,3%	2
3	Osteuropa	266.211	304.717	333.393	340.513	345.918	349.742	83.531	31,4%	5,6%	10,1%	3
4	Europäische Union	304.113	285.609	274.170	268.828	279.912	307.044	2.931	1,0%	0,2%	0,4%	5
5	Südamerika	176.726	197.366	231.094	229.665	231.110	238.186	61.460	34,8%	6,2%	7,4%	4
6	Mittlerer Osten & Afrika	8.518	8.546	9.745	11.420	10.953	9.064	546	6,4%	1,3%	0,1%	6
Prod. Volumen Insgesamt		4.739.683	4.881.578	4.916.866	5.111.891	5.415.477	5.564.962	825.279	17,4%	3,3%	-	-
Prod. Vol. globaler Anteil (%)		5,7%	5,6%	5,3%	5,2%	5,3%	5,3%	-	-	-	-	-

Produktionsprognose Kia nach Regionen - Global							Wachstumsanalysen (2013-2018)					
Nr <sup>1</sup>	Region	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Delta	Diff. %	CAGR	CTG <sup>2</sup> %	Rang <sup>3</sup>
1	Asien-Pazifik	2.044.660	2.079.007	2.169.356	2.292.588	2.358.894	2.455.926	411.266	20,1%	3,7%	85,9%	1
2	Nordamerika	266.344	264.891	289.111	325.985	321.842	322.162	55.818	21,0%	3,9%	11,7%	2
3	Europäische Union	238.524	264.189	242.611	239.220	257.430	264.909	26.385	11,1%	2,1%	5,5%	3
4	Osteuropa	222.613	225.908	224.968	215.493	212.550	206.729	-15.884	-7,1%	-1,5%	-3,3%	5
5	Südamerika	11.368	11.837	11.745	12.033	12.136	12.312	944	8,3%	1,6%	0,2%	4
6	Mittlerer Osten & Afrika	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Prod. Volumen Insgesamt		2.783.509	2.845.832	2.937.791	3.085.319	3.162.852	3.262.038	478.529	17,2%	3,2%	-	-
Prod. Vol. globaler Anteil (%)		3,37%	3,26%	3,15%	3,13%	3,09%	3,13%	-	-	-	-	-

Quelle: PwC Autofacts 2014 Q1

<sup>1</sup> Nr bezieht sich auf das kumulierte Produktionsvolumen 2013-2018

<sup>2</sup>CTG: Wachstumsanteilsrate

<sup>3</sup>Rang bezieht sich auf CTG

Produktionsprognose nach Hyundai/Kia Plattformen – Top 10 Global								Wachstumsanalysen (2013-2018)				
Nr <sup>1</sup>	Plattform	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Delta	Diff. %	CAGR	CTG <sup>2</sup> %	Rang <sup>3</sup>
1	HD	2.841.947	2.891.337	2.879.257	2.999.373	3.238.167	3.357.832	515.885	18,2%	3,4%	38,2%	2
2	HGSC	1.426.414	1.780.547	1.775.249	1.844.853	1.980.855	2.028.973	602.559	42,2%	7,3%	44,6%	1
3	NF	1.684.075	1.631.908	1.753.232	1.876.935	1.891.202	1.962.540	278.465	16,5%	3,1%	20,6%	4
4	SA2	668.504	845.054	888.531	955.922	991.526	1.009.307	340.803	51,0%	8,6%	25,2%	3
5	BH	92.354	157.257	183.390	170.225	182.233	178.528	86.174	93,3%	14,1%	6,4%	5
6	MC	384.644	82.426	74.375	66.780	10.098	10.398	-374.246	-97,3%	-51,4%	-27,7%	18
7	H100	86.407	94.546	85.532	105.371	109.942	106.818	20.411	23,6%	4,3%	1,5%	7
8	AH	115.325	109.618	104.993	92.258	81.181	78.113	-37.212	-32,3%	-7,5%	-2,8%	15
9	VQ	48.449	48.191	58.723	53.002	46.882	54.250	5.801	12,0%	2,3%	0,4%	9
10	J3	89.359	53.998	38.742	15.681	16.603	17.191	-72.168	-80,8%	-28,1%	-5,3%	17
Top 10 Prod. Volumen Insgesamt		7.437.478	7.694.882	7.842.024	8.180.400	8.548.689	8.803.950	1.366.472	18,4%	3,4%	-	-
Produktionsvolumen gesamter Hyundai Kia Anteil (%)		98,7%	99,0%	99,2%	99,2%	99,1%	99,1%	-	-	-	-	-

Quelle: PwC Autofacts 2014 Q1

<sup>1</sup> Nr bezieht sich auf das kumulierte Produktionsvolumen 2013-2018

<sup>2</sup>CTG: Wachstumsanteilsrate

<sup>3</sup>Rang bezieht sich auf CTG

## Produktionsprognose nach Hyundai Modellen – Top 20 Global

## Wachstumsanalysen (2013-2018)

Nr <sup>1</sup>	Modell	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Delta	Diff. %	CAGR	CTG <sup>2</sup> %	Rang <sup>3</sup>
1	Elantra/i30	854.590	809.436	789.004	815.150	952.166	951.815	97.225	11,4%	2,2%	11,8%	4
2	Tucson/iX35	574.372	501.111	519.421	546.241	589.810	587.236	12.864	2,2%	0,4%	1,6%	19
3	Sonata/i40	530.228	530.231	532.869	552.393	574.343	576.741	46.513	8,8%	1,7%	5,6%	6
4	Santro/i10	320.786	314.160	341.254	365.127	380.144	392.233	71.447	22,3%	4,1%	8,7%	5
5	Getz/i20	224.087	293.331	320.829	350.097	373.232	388.819	164.732	73,5%	11,7%	20,0%	2
6	Accent	301.007	290.636	260.325	298.449	294.206	291.707	-9.300	-3,1%	-0,6%	-1,1%	31
7	Santa Fe/ix45	380.633	271.326	253.192	257.016	240.789	273.182	-107.451	-28,2%	-6,4%	-13,0%	35
8	I30	229.894	263.048	272.649	272.987	295.747	328.347	98.453	42,8%	7,4%	11,9%	3
9	Verna	273.334	260.413	237.432	261.537	274.537	281.871	8.537	3,1%	0,6%	1,0%	23
10	Eon/i15	116.339	228.668	245.877	260.184	270.326	282.645	166.306	142,9%	19,4%	20,2%	1
11	HB20	150.439	139.031	139.492	131.213	128.827	134.109	-16.330	-10,9%	-2,3%	-2,0%	32
12	Avante	102.654	113.083	111.958	122.946	123.236	132.946	30.292	29,5%	5,3%	3,7%	9
13	Solaris	127.615	111.889	107.105	100.606	98.430	97.964	-29.651	-23,2%	-5,2%	-3,6%	33
14	H1 Starex	86.407	94.546	85.532	105.371	109.942	106.818	20.411	23,6%	4,3%	2,5%	16
15	Porter	115.325	109.618	104.993	92.258	81.181	78.113	-37.212	-32,3%	-7,5%	-4,5%	34
16	Grandeur	94.130	92.402	87.822	84.786	89.659	105.062	10.932	11,6%	2,2%	1,3%	21
17	Veloster	64.637	96.006	85.393	91.030	100.610	103.847	39.210	60,7%	9,9%	4,8%	7
18	Genesis	40.038	78.936	74.103	66.156	71.982	69.201	29.163	72,8%	11,6%	3,5%	10
19	Azera	29.692	50.689	50.009	46.570	49.727	55.543	25.851	87,1%	13,3%	3,1%	13
20	ix20	35.793	40.751	42.237	41.240	51.823	60.468	24.675	68,9%	11,1%	3,0%	14
Top 20 Prod. Volumen		4.652.000	4.689.311	4.661.496	4.861.357	5.150.717	5.298.667	646.667	13,9%	2,6%	-	-
Top 20 (% Hyundai Vol.)		98,2%	96,1%	94,8%	95,1%	95,1%	95,2%	-	-	-	-	-

Quelle: PwC Autofacts 2014 Q1

<sup>1</sup>Nr bezieht sich auf das kumulierte Produktionsvolumen 2013-2018

<sup>2</sup>CTG: Wachstumsanteilsrate

<sup>3</sup>Rang bezieht sich auf CTG

## Produktionsprognose nach Kia Modellen – Top 20 Global

## Wachstumsanalysen (2013-2018)

Nr <sup>1</sup>	Modell	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Delta	Diff. %	CAGR	CTG <sup>2</sup> %	Rang <sup>3</sup>
1	Sportage	443.951	407.772	391.458	436.266	454.027	473.923	29.972	6,8%	1,3%	6,3%	7
2	Sorento	246.951	246.245	301.172	365.790	364.084	367.342	120.391	48,8%	8,3%	25,2%	1
3	Rio	333.344	299.221	305.239	288.837	314.300	311.946	-21.398	-6,4%	-1,3%	-4,5%	25
4	Optima	199.630	232.276	256.090	295.244	289.950	291.153	91.523	45,8%	7,8%	19,1%	2
5	Forte	239.014	271.915	254.166	226.927	229.053	253.344	14.330	6,0%	1,2%	3,0%	12
6	Picanto	174.088	206.078	208.966	217.892	224.152	222.432	48.344	27,8%	5,0%	10,1%	4
7	Soul	161.562	204.526	209.778	205.323	203.597	201.006	39.444	24,4%	4,5%	8,2%	6
8	K3	185.399	141.622	133.442	131.927	134.341	148.804	-36.595	-19,7%	-4,3%	-7,6%	27
9	Cee'd	133.883	159.964	153.551	142.704	136.367	135.857	1.974	1,5%	0,3%	0,4%	19
10	K5	134.289	116.545	130.631	132.749	135.680	137.690	3.401	2,5%	0,5%	0,7%	17
11	K2	142.472	123.092	119.132	118.074	134.230	136.608	-5.864	-4,1%	-0,8%	-1,2%	22
12	Rondo	57.113	72.126	95.821	120.637	134.275	144.538	87.425	153,1%	20,4%	18,3%	3
13	Morning	96.004	89.176	81.955	102.701	106.763	100.109	4.105	4,3%	0,8%	0,9%	16
14	K7	24.813	32.990	71.704	67.895	65.589	70.263	45.450	183,2%	23,1%	9,5%	5
15	Ray	32.021	41.884	48.384	40.410	33.997	50.280	18.259	57,0%	9,4%	3,8%	10
16	Venga	29.413	26.953	25.308	38.777	41.760	45.771	16.358	55,6%	9,2%	3,4%	11
17	Carens	11.396	33.105	29.617	31.519	28.408	34.147	22.751	199,6%	24,5%	4,8%	9
18	Carnival	30.575	26.542	28.528	25.578	23.451	27.342	-3.233	-10,6%	-2,2%	-0,7%	21
19	K9	8.066	19.006	23.071	27.197	36.930	34.990	26.924	333,8%	34,1%	5,6%	8
20	Sedona	17.874	21.649	30.195	27.424	23.431	26.908	9.034	50,5%	8,5%	1,9%	14
Top 20 Prod. Volumen		2.701.858	2.772.687	2.898.208	3.043.871	3.114.385	3.214.453	512.595	19,0%	3,5%	-	-
Top 20 (% Kia Vol.)		97,1%	97,4%	98,7%	98,7%	98,5%	98,5%	-	-	-	-	-

Quelle: PwC Autofacts 2014 Q1

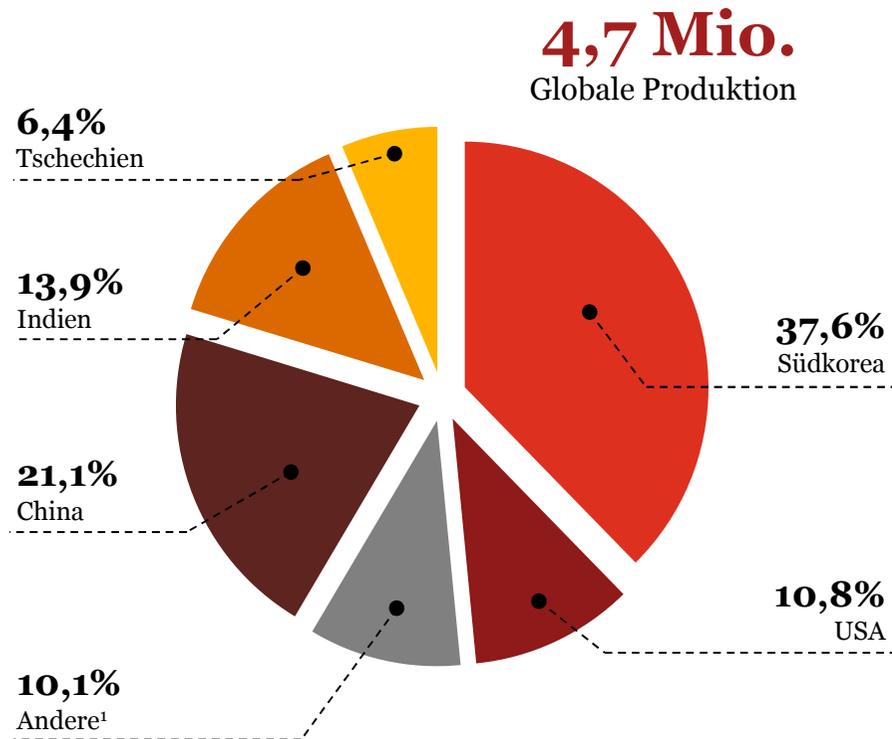
<sup>1</sup>Nr bezieht sich auf das kumulierte Produktionsvolumen 2013-2018

<sup>2</sup>CTG: Wachstumsanteilsrate

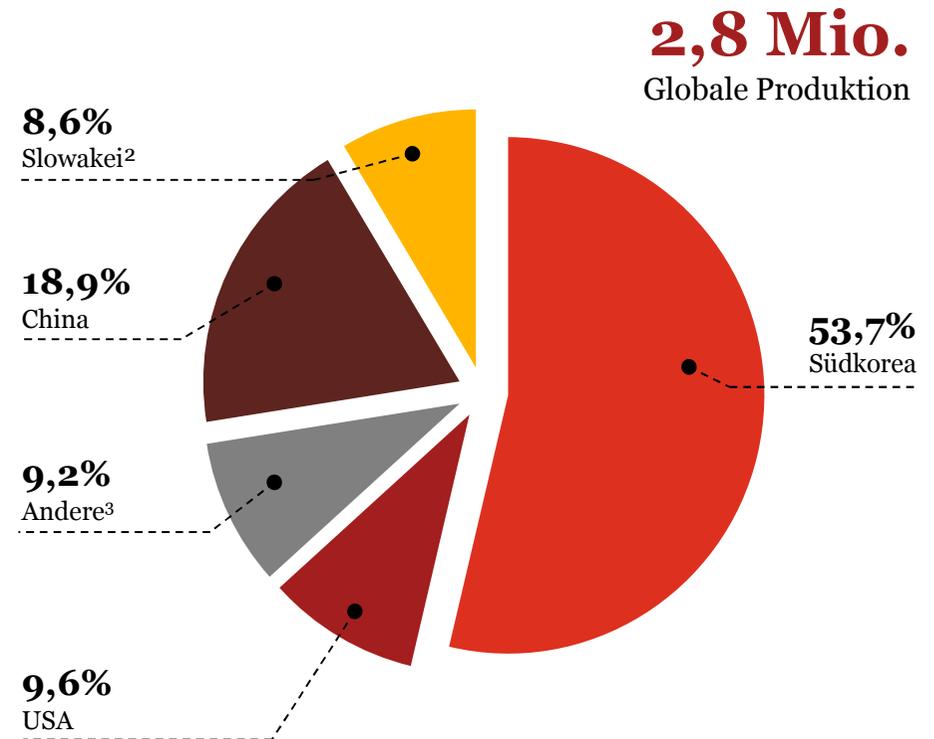
<sup>3</sup>Rang bezieht sich auf CTG

# Hyundai produziert etwa 6,4% und Kia 8,6% der globalen Gesamtvolumina in ihren europäischen Werken

**Hyundai: Produktionsanteile nach Region**  
2013



**Kia: Produktionsanteile nach Region**  
2013



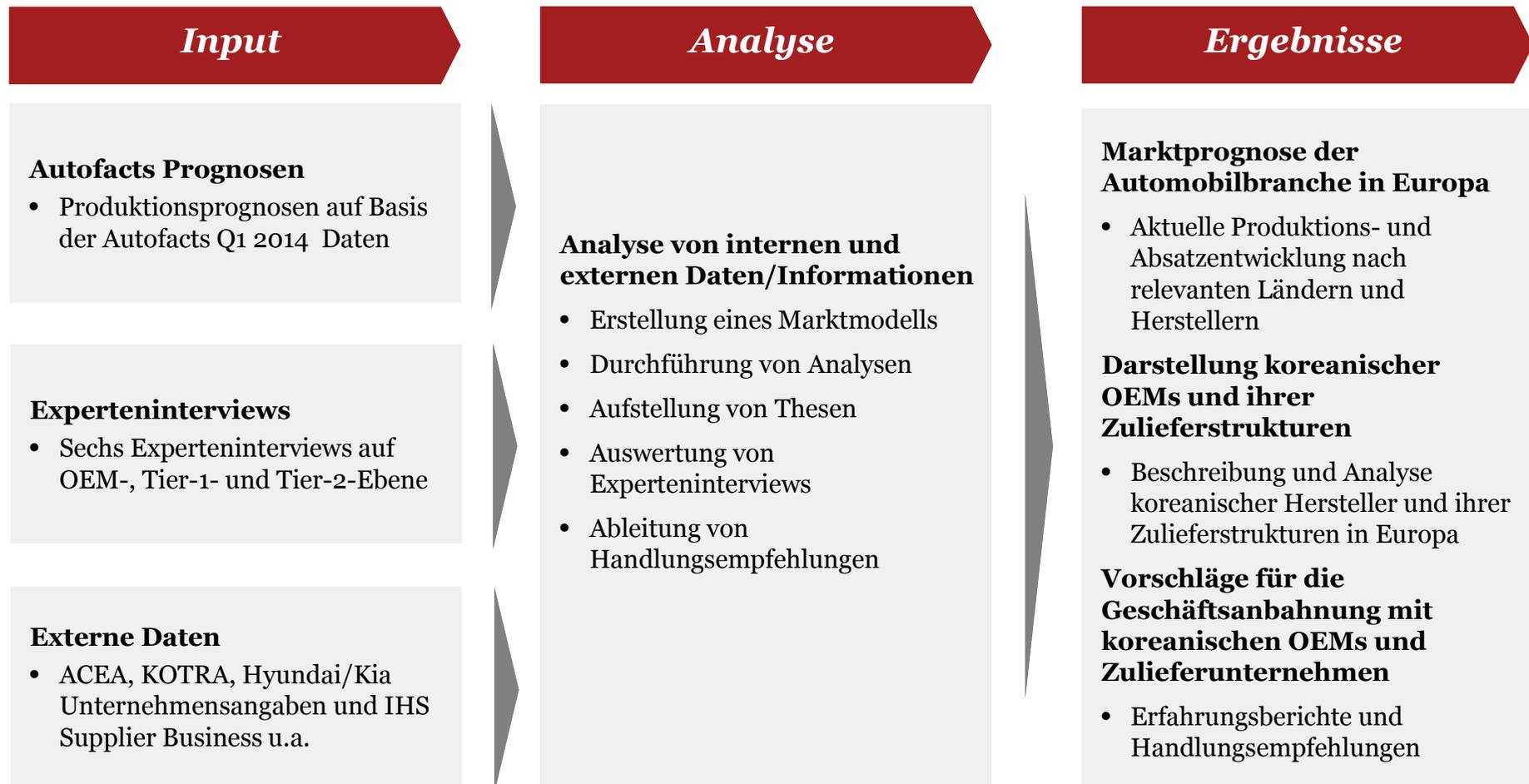
Quelle: PwC Autofacts 2014 Q1 <sup>1</sup>Andere: Russland (3,3%), Türkei (2,2%), Brasilien (3,7%) <sup>2</sup>Enthält keine Kit-Produktion nach Russland <sup>3</sup>Andere: Russland (7,6%)

---

# *Systematik und Methodik*

6

# Systematik und Methodik bei der Erstellung der Marktstudie für die Wirtschaftsagentur Wien



# Autofacts Prognosen als analytisches Fundament für die Erstellung der Marktstudie

PwC Autofacts bietet eine breite Palette fundierter Marktanalysen und -prognosen

## Autofacts Produktionsdatenbank

Wir bieten unseren Kunden Online-Zugang zu Daten und Analysen in den Bereichen:

- Fahrzeug-Produktions-Volumina
- Kapazitäts-Volumina
- Komponenten-Volumina (Antrieb)

## Analyst Briefings

Analysen der wichtigsten Entwicklungen und Trends in der Automobilindustrie:

- Einblicke in regionale Entwicklungen
- Analyse globaler OEMs und Zulieferer
- Technologische Trends

## Customized Analysis

In Zusammenarbeit mit „PwC Automotive Practice“ unterstützen wir Sie bei:

- M&A und Transaktionen
- Branchenstudien
- Portfolio Risiko-Analysen

## Analyst Notes

Zugriff auf relevante Branchen-Updates zu wichtigen Marktentwicklungen:

- Erstellung von Benchmarks
- Regionale Cluster-Analysen
- Wettbewerbs-positionierung

